

MATCH 2018

THK RISSSEN

www.thk-



Das Jahresmagazin des THK Rissen

LAMBRECHT
KRIVOHLAVEK
BAUR
DREWS

Steuerberater
Vereidigte Buchprüfer
Rechtsbeistand

Wir suchen Sie!!

Sie sind **Lohnbuchhalter** (w/w), **Buchhalter** (m/w) oder **Steuerfachangestellter** (m/w) und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung in **Hamburgs Westen**. Datev ist Ihnen vertraut und Sie haben Spaß an der selbständigen Betreuung eines festen Mandantenstamms . Dann würden wir uns freuen, wenn Sie unser Team verstärken.

Wir sind ein **seit über 50 Jahren in Rissen** ansässiges **Steuerberatungsbüro** mit einem vielfältigem Mandantenstamm mit kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Selbständigen und Privatpersonen. Neben einer wunderschönen Umgebung bieten wir einen flexiblen Arbeitsplatz in einem netten und motiviertem Team. Schulungen für unsere Mitarbeiter sind für uns selbstverständlich. Gehen Sie mit uns in die Zukunft.

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns unter

office@steuerberatung-lkb.de



Steuerberatung | Lambrecht • Krivohlavek • Baur • Drews | Strübelhorn 7 | 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 040 / 284 1007 – 60



MATCH 2018

Vorwort	4	Das Lübecker Marzipantortenturnier	48
Ehrensache – Sponsoring im THK	6	Die Knaben D2	50
TENNIS	7	Die Mädchen C1	52
Das LK-Jahr 2017/2018	8	Die Knaben C1	54
Jugendpunktspiele im Sommer 2018	9	Die C-Knaben on Tour	56
U10	10	Die Mädchen B1	57
U10 II	12	Die Mädchen B2	58
U12 w	13	Die Knaben B1	58
U12 m	15	Die Knaben B2	60
U12 II m	16	Die Mädchen A1	61
U14 m	17	Die Mädchen A2	61
U14 w	18	Die Mädchen A2 & A3	62
U16/18 w	20	Die Knaben A	63
Neues vom Fahlke Tennis Team	20	Die Weibliche Jugend B	66
Interview mit Benny Fahlke	21	Die Sodenklopper	67
Jugendvereinsmeisterschaften	22	Das Anhockeln in 2018	68
Leuchtturmpokal 2018	26	Neue Hockeytrainer für den THK Rissen	69
Herren 30/40	30	Die Sommercamps in 2018	70
Damen 30 I	34	Erster Kiwi-Cup beim THK Rissen	71
Damen 30 II	35	Und wir machen weiter	73
Damen 40	36	Das Hockeycamp in Bad Oldesloe	76
HOCKEY	37	Berlin, Berlin ... wir waren in Berlin	80
Ein Jahresrückblick der 1. Hockeydamen	38	Die Co-Trainer Schulung	81
Die 1. Hockeyherren	40	Die Nachwuchsschiedsrichter	82
Samstags wird's wuselig im THK Rissen	42	Das Torwartcamp Magic Goalies	82
Wir suchen Hockeyschläger	42	Der THK Rissen On Ice	83
Hier kommen die Mini Mädchen	44	Auch der Nikolaus ist Hockeyfan	84
Die Mini Knaben	45	Neulich in Rissen ...	86
Die Mädchen D1 im Höhenflug	45		88
Die Mädchen D2	47	Möchten Sie unser Sponsor werden?	88
Die Knaben D1	47	Unsere Inserenten	89
		Impressum	90

LIEBE MITGLIEDER

Sie sind hoffentlich gesund in das Jahr 2019 gestartet und können mit ausreichend Zeit Ihren Lieblingssportarten nachgehen.

Das vergangene Jahr war für den THK ein Jahr der Konsolidierung. Nach Abschluss der zahlreichen und großen Investitionsprojekte in 2018 galt das Augenmerk dem Zustand der Anlage und der Weiterentwicklung und Stabilisierung des sportlichen Angebotes. Im Tennisbereich haben wir einen langfristigen Vertrag mit der Tennisschule Fahlke bis ins Jahr 2022, der qualitativ hochwertige Trainingsmöglichkeiten in Verbindung mit den zahlreichen Außenplätzen und der Tennishalle für unsere Mitglieder sichert.

Im Hockeybereich steht einem steigenden Bedarf an hochwertiger Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen ein sehr enger Markt an guten Hockeytrainern gegenüber. Wir stehen hier wie auch andere Vereine immer wieder vor einem sehr herausfordernden Spagat zwischen Qualitätsansprüchen und dem kostenmäßig Machbaren. Immerhin ist es in den letzten Jahren gelungen, unser Trainerteam zu erweitern



Ulf Holländer, 1. Vorsitzender

und qualitativ zu verbessern. Unsere Hockeytrainer haben sich in den letzten Jahren deutlich über das normale Maß hinaus für die Belange des THK und der Mitglieder eingesetzt. Das ist in einer Gesellschaft, in der Vereine immer stärker als Dienstleistungsangebot und nicht als Verein wahrgenommen werden, eine zusätzliche Herausforderung und ich bitte alle Eltern, diesem Aspekt auch in 2019 gebührend Rechnung zu tragen.

Dass es trotz dieser Tendenz zur weniger engen Bindung von Mitgliedern an ihre Vereine eine große Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz gibt, ist sehr erfreulich und ich möchte zwei Beispiele besonders hervorheben:



Das Orga-Team vom Kiwi-Cup

Aus dem Kreis der Hockeyeltern hatte sich in 2017 eine Initiative entwickelt, nach Jahren der Pause wieder ein Jugendturnier auf unserer Anlage auszurichten. Im Juni war es soweit und 250 Kinder und jugendliche Hockeyspieler aus Deutschland und Dänemark waren Gast auf unserer Anlage. Nicht einmal der leider herrschende Nieselregen konnte der Stimmung einen Abbruch tun. Zur Siegerehrung hatten die Initiatoren in Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor Hausch und Partner dann auch noch den neuseeländischen Botschafter gewinnen können, der extra aus Berlin angereist war.



*Der THK hält jung:
Rainer Brand 2004 und 2018*

Es war in jeder Hinsicht eine bemerkenswerte und beeindruckende Veranstaltung mit perfekter Organisation, die unser Clubleben deutlich bereichert. Besonders erfreulich ist, dass diese Initiative aus dem THK heraus entwickelt wurde (und nicht vom Vorstand), und dass sich das Team um Kerstin König bereits mit der Neuauflage in 2019 beschäftigt. Ich wünsche den Beteiligten schon jetzt viel Spaß bei der Organisation und besseres Wetter beim Turnier.

Nach vielen Jahren der Stabilität im Vorstandsteam wird es auf der kommenden Mitgliederversammlung zu einer Neubesetzung kommen:

Rainer Brand hat sich 16 Jahre lang in leitenden Funktionen für den THK eingesetzt. In seine Zeit und seine Verantwortung fielen das Aufsetzen der Zusammenarbeit mit der Tennisschule Fahlke, die Gründung des THK und die Investitionsprojekte mit besonderem Fokus auf der Tennishalle. Der Bau der Hockeyhalle, der Tennishalle, des Clubhauses und des zweiten Kunstrasens erforderten immer wieder eine Ansprache möglicher Spender und Sponsoren. Eine Mischung aus Beharrlichkeit, Freundlichkeit und vorbildlichem Pragmatismus haben die Arbeit und erfolgreichen Beiträge von Rainer Brand geprägt. Ich kann ihm nur sehr herzlich für die extrem partnerschaftliche Zusammenarbeit über viele Jahre danken, in denen die Interessen der Mitglieder des THK immer ganz oben standen. Die Anlage am Marschweg trägt seine Handschrift!

Und hoffentlich bleibt dann in Zukunft mehr Zeit zum Tennisspielen ... !

Viel Spaß und sportliche Erfolge in 2019 - mit sportlichen Grüßen

Ihr Ulf Holländer



Unsere Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 26. Februar um 19.30 Uhr im Clubhaus statt.

Wir freuen uns über rege Teilnahme aller Mitglieder!

Wir begrüßen 125 neue Mitglieder im Jahr 2018 und gratulieren herzlich:

Zu 25 Jahren Mitgliedschaft

Klaus-Dieter Stöhr, Cord Rollinger, Christian Hertz-Eichenrode und Robert Benin.

Zu 30 Jahren Mitgliedschaft

Birgit Gutte, Stefan Gutte

Zu 40 Jahren Mitgliedschaft

Henning von Kottwitz, Hermann Laatzen, Claus Grötzschel und Margret Baumhögger.

Das 50-jährige Jubiläum

feierte 2018 Marianne Schmedding.

Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin viel Freude im THK Rissen.

ehRensache

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR: SPONSORING IM THK RISSEN

Warum Sponsor werden?

Das Sponsoring ist ein wichtiger Baustein unseres Vereinslebens und ist nicht wegzudenken. Ohne Sponsoring könnten wir viele Ideen nicht umsetzen, da die Mitgliederbeiträge für Sonderanschaffungen nicht ausreichen. Gerade deswegen sind wir froh und dankbar darüber, dass uns viele Unternehmen und Betriebe aus der Region mit finanziellen Mitteln unterstützen. Diese Gelder kommen ausnahmslos dem Verein und dessen Mitgliedern zugute. Im Gegenzug bieten wir unseren Sponsoren attraktive Möglichkeiten, in unserem Verein präsent zu sein. Ob auf der Homepage, in der Hockeyhalle oder in der MATCH, um nur einige Plattformen zu nennen. Auf unterschiedlichen Ebenen zeigen wir, wer uns unterstützt.

Wenn auch Sie oder Ihr Unternehmen daran interessiert sind, den THK Rissen zu unterstützen, dann können Sie aus einer breiten Palette an Möglichkeiten wählen. Vielleicht sind Sie ja schon bald Trikotsponsor oder Bandenpartner. Verschaffen Sie sich einen kurzen Überblick über die verschiedenen Optionen.

Sponsoring hat viele Gesichter. Machen Sie mit!

Machen Sie es zu Ihrer ehRensache und beteiligen Sie sich am Clubleben des THK Rissen.

Wir freuen uns auf Sie!

sponsoring@thk-rissen.de

Wir danken unseren Sponsoren ...

Becker Marine Systems GmbH & Co. KG
 beck rechtsanwälte Partnerschaft mbB
 Generali Versicherungen
 Gerken Druck GmbH
 Gudewer – Die Garteneinrichter
 H.-H. Hanfft Immobilien GmbH
 Hausch & Partner GmbH
 In Time Overnight Logistics GmbH
 Klövensteen Apotheke
 Laatzen Design
 physioteam Nikou-Latzen-Grüber
 proWIN-Beratung
 Sport-Shop-West
 T&H Wrage Sanitärtechnik GmbH
 Take Off – Reisen
 treorbis GmbH

**... und unseren privaten Spendern
 sowie der Stadt Hamburg,
 dem Hamburger Sportbund und
 der Hamburger Sparkasse für ihre
 Unterstützung!**



TENNIS



Das LK-Jahr 2017/2018 für den THK Rissen

THK Rissen wieder in den Top 10 von Hamburgs Tennisvereinen und das erste Mal in den Top 100 von ganz Deutschland

Im LK Club-Race stehen alle Vereine in Deutschland, bei denen die Mitglieder LK Punkte gesammelt haben. In diesem Race werden seit diesem Jahr nun die Punkte der fünf statt früher der 25 besten Spieler eines Vereins zusammengerechnet und diese können als eine Rangliste angesehen werden, die die Aktivität und Erfolgsquote der besten Spieler eines Vereines definiert.

Der THK Rissen ist bei diesem Ranking im Jahr 2017/2018 wieder in den Top 10 der Hamburger Vereine vertreten.

Die besten fünf Spieler des THK Rissen haben insgesamt 10.445 LK-Punkte gesammelt, wodurch unser Verein in Hamburg den 7. Platz belegt und wir erstmals vor unserem direkten Nachbarverein dem SV Blankenese (8. Platz) liegen. Dies ist ein herausragendes Ergebnis und unterstreicht deutlich, dass der THK Rissen mit zu den Topvereinen in Hamburg zählt. Von allen ca. 9.200 Vereinen in Deutschland steht der THK auf Platz 79 und ist somit erstmals in den Top 10 deutschlandweit platziert.

Unsere neue LK-Königin ist Clara Schäfers. Sie hat fleißig Punkte gesammelt und ein sehr erfolgreiches Turnierjahr hinter sich gebracht.

Bester männlicher Spieler ist Konstantin Gremliza. Mit Maximillian Drescher und Anton Thomsen sind alle erfolgreichen doppelten U10 Hamburger Mannschaftsmeister vom Vorjahr in der Top 10 des LK-Race vom THK Rissen. Alle vier bestätigen somit, dass auch im kommenden Jahr mit ihnen zu rechnen ist und sie Hamburgs Spitze angreifen wollen. Zudem mischen sich hauptsächlich Spielerinnen und Spieler unserer Jungsenioren Mannschaften zu den erfolgreichsten Punktesammlern unseres Vereins.

Den maximal höchsten Aufstieg von 5 Leistungsklassen hat Christiane Hashagen von den Damen 30 geschafft. Die Damen 30 zählen zu unseren Top-Mannschaften im Erwachsenenbereich und spielen in der Nordliga.

Der Verein gratuliert allen Spielern zur großartigen LK-Bilanz unseres Vereins!



*Glücksbringer auch für den HSV?
LK-Königin Clara mit Trainer Benny*

Top 10 LK-Race THK Rissen im LK-Jahr 2017/2018

	LK-Punkte	Alte LK	Neue LK	Mannschaft
1. Clara Schäfers	2715	23	20	U 12
2. Konstantin Gremliza	2495	23	19	U 12
3. David Kilian	2145	8	3	1. Herren
4. Christiane Hashagen	1550	17	12	Damen 30
5. Maximillian Drescher	1540	23	20	U 12
6. Sven Hähnsen	1225	17	13	Herren 30
7. Konstantin Haker	1055	17	15	Herren 30
8. Anton Thomsen	1050	23	20	U 12
9. Andrea Mönch	795	20	17	Damen 40
10. Tim Westphäling	750	22	19	Herren 30



*Nane mit dem höchsten
Aufstieg um 5 LKs*



*Konstantin, bester männlicher
LK-Punktesammler*

Jugendpunktspiele Sommer 2018

Bilanz: Zwei Mal Hamburger Mannschaftsmeister, zwei Aufstiege, ein Abstieg



Altersklasse	Spiel-klasse	Platz	Mannschafts-Führer/in
Juniorinnen/ Junioren U10 I	I	1.	Parker Sönksen
Juniorinnen/ Junioren U10 II	I	3.	Constantin Schäfers
Juniorinnen U12	I	1.	Elsa Schleper
Juniorinnen U14	II	1.	Katharina Bauer
Juniorinnen U18	III	5.	Luisa Westphäling
Junioren U12 I	II	1.	Maximilian Drescher
Junioren U12 II	IV	6.	Paul Storm
Junioren U14	II	5.	Henrik Marcussen
Junioren U18 I	II	3.	Leo Fischer
Junioren U18 II	IV	2.	Simon Abel

In diesem Jahr hatten wir 10 Jugendmannschaften. Sowohl die U10 als auch die U12w sind jeweils Hamburger Mannschaftsmeister geworden. Damit haben der THK Rissen zusammen mit dem SV Blankenese als einzige Vereine in Hamburg zwei Meistertitel vorzuweisen.

Der Erfolgskurs der Jugendmannschaften in den letzten Jahren hält weiter an. Durch den Aufstieg sowohl der U12m als auch der U14w in die erste Hamburger Klasse sind wir im nächsten Jahr mittlerweile in vier Altersklassen in der höchsten Hamburger Klasse vertreten – so häufig wie noch nie in der Geschichte des THK Rissen.

Einziger Wermutstropfen ist der Abstieg der U14m, die alles gegeben und nur ganz knapp den Klassenerhalt nicht geschafft haben.

Zaubereich

DER KINDERLADEN

Bei uns finden Sie Kinderkleidung
und Schuhe der Marken:

Ticket to Heaven

Joha · Vingino · Joules

Frugi · Steiff

Aigle · Sanetta

Blundstone · Review

New Balance · BARTS

Kamik · Petrol

Blue Heeler · Hansekind

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Wedeler Landstraße 49 | 22559 Hamburg-Rissen
Telefon 040 81 97 64 41 | www.zaubereich.com



Die U10 ist Hamburger Mannschaftsmeister 2018

Die Erfolgsstory der U10-Mannschaft des THK Rissen reißt nicht ab und schreibt Tennisgeschichte im Verein: Zum dritten Mal in Folge gewinnt eine U10-Mannschaft, dieses Jahr mit Bennet Zündorf, Jonas Schablinski, Sara Musinbegovic und Parker Sönksen, den Hamburger Meistertitel und holt den dritten großen Meister-Pokal in unseren Club!

Vielversprechend begonnen hatte die Sommersaison im Mai 2018 gegen den THC Altona-Bahrenfeld und den SC Victoria Hamburg. Nachdem gegen beide Vereine alle 12 Matches eindeutig gewonnen wurden, stand im Juni die dritte Begegnung mit dem GTHGC an. Der GTHGC kam als Gast zu uns nach Rissen und spielte bei bestem Wetter gegen unsere Jungen und unser Mädchen. In den vier Einzeln waren Bennet, Jonas, Sara und Parker eindeutig überlegen und gewannen alle vier Matches deutlich ohne Satzverlust. Beide nachfolgenden Doppel hingegen mussten nach dem Verlust des zweiten Satzes im dritten Satz in den Matchtiebreak gehen. Ein Doppel konnte klar mit 10:4 für den THK entschieden werden, das andere Doppel musste sich leider nach hartem Kampf den Gegnern des GTHGC geschlagen geben. Allerdings war dieses Doppel das einzige Match in der gesamten Sommerpunktspielsaison, das die Mannschaft des THK an einen gegnerischen Verein abgegeben hat.

Beide nachfolgenden Begegnungen mit dem Harvestehuder THC II und dem TC Blankenese haben die Rissener erneut



*Sara, Jonas,
Bennet und Parker*

ohne Satzverlust klar für sich entscheiden können und damit den Einzug in den finalen Kampf um den Titel Hamburger Mannschaftsmeister 2018 mehr als verdient!

Am Finalwochenende Anfang September kämpften die sechs besten Hamburger Vereinsmannschaften in zwei Gruppen gegeneinander. Der Harvestehuder THC war ein spielerisch und mental starker Kontrahent, das war schon vor Spielbeginn allen klar. Es folgten nervenaufreibende Spiele, doch dank des großartigen Coachings von Benny Fahlke gelang es, immerhin vier von sechs hart umkämpften Matches für den THK zu entscheiden!

Nachdem auch alle sechs Spiele gegen die SV Blankenese klar gewonnen wurden stand es fest: Der THK Rissen steht im Finale!



*Die erfolgreichen U10er
mit ihren Trainern*

U10



Am Finalsonntag wartete also der andere Gruppensieger auf den THK Rissen: Klipper THC. Spannende Matches standen bevor! Doch mit großartiger Unterstützung des Fahlke Tennis Teams gelang es Bennet, Jonas, Sara und Parker, alle Matches klar zu gewinnen und den langersehnten Sommertraum in Erfüllung gehen zu lassen: Die U10 Mannschaft des THK ist erneut Hamburger Mannschaftsmeister 2018 und holt zum dritten Mal in Folge den Pokal nach Rissen!

Die Mannschaft mit Bennet Zündorf, Jonas Schablinski, Sara Musinbegovic und Parker Sönksen bedankt sich herzlich bei Eike Sönksen für die tolle Mannschaftsführung in diesem Jahr.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht natürlich an das Fahlke Tennisteam mit Benny, Ferdi, Frau Fahlke und an Tina Drescher. Ohne die intensive Trainingsvorbereitung, die Fördertrainingsstunden, die unermüdliche Unterstützung bei allen Spielen und vor allem ohne das herausragende Coaching während der entscheidenden Endspiele wäre dieser erneute Mannschaftssieg nicht möglich gewesen! Ein herzliches Dankeschön dafür nicht nur von den Kindern, sondern auch von uns Eltern!

Wir wünschen der Mannschaft für die Winterpunktspiele neben Spaß natürlich auch weiterhin viel Erfolg! Das Ziel ist für alle klar definiert: Hamburger Mannschaftsmeister!

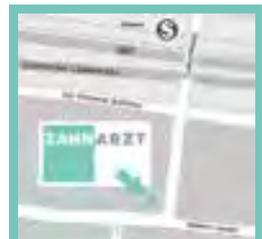
Wiebke Schablinsky

ZAHNARZT PRAXIS

CHRISTIAN HEIDEMANN ■ DR. PETRA COMBERG



- Prophylaxe für die ganze Familie
- Kinderzahnheilkunde
- Prof. Zahnreinigung
- Bleaching
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Funktionsdiagnostik
- Vollkeramikrestorationen,
- Amalgam-Alternativen
- individuell angepaßter Sportmundschutz



www.zahnarzt-rissen.de

Gudrunstrasse 1 ■ Telefon: 040-810500

U10 II – Mit großer Spielfreude und tollem Teamgeist ...

... starteten Philipp, Consti, Lasse T., Lasse W., Frida, Greta und Heidi in diesem Frühjahr in ihre erste, heiß ersehnte Medenspiel-Saison.

Endlich „richtig“ Tennis spielen, mit Aufschlag (von oben!), Punkten, Zählen, Taktik und allem was sonst so dazu gehört – Einspielen und Nervosität inklusive.

Fantastisch vorbereitet von Benny und seinem Team gingen unsere Jüngsten an den Start: Durch zusätzliches Fördertraining am Samstagmorgen, Kondi-Einheiten, Lauf-ABC, Leiter-, Seilspring- und Ballwandprogramm sowie Leistungscamps und Taktiktipps waren unsere „Kleinen“ bestens gewappnet und stellten sich mit großer Begeisterung, viel Spielfreude und tollem Teamgeist der „Herausforderung Punktspiele“. Insgesamt standen für uns fünf Begegnungen auf dem Programm.

Nach einem tollen Auftakt-Sieg in Ostende folgte eine Niederlage bei Alster; das Heimspiel gegen Klipper konnten wir erneut für uns entscheiden, während wir uns in Blankenese (nach 3(!) verlorenen Match-Tiebreaks) geschlagen geben mussten. Im letzten Heimspiel der Saison waren wir – trotz großartiger Unterstützung zahlreicher Fans – gegen Langenhorn leider chancenlos.

Wenngleich die Mannschaft gerne mehr Spiele für sich entschieden hätte, blickt das Team ausgesprochen positiv auf die Saison zurück. Bei den gemeinsamen Trainingseinheiten, den lustigen Fahrten im Mannschaftsbus und auch den abschließenden Abendessen sind die Kinder weiter zusammen gewachsen.

Alle Spieler/-innen haben erste, wertvolle Wettkampferfahrungen gesammelt und sich dabei prima „geschlagen“: Aufschläge und auch das Zählen klappten hervorragend, selbst Feinheiten wie Tiebreak/ Match-Tiebreak mit Seitenwechsel beherrschten die Kinder sicher. Damit – und mit ihrer großen sportlichen Fairness – beeindruckten sie nicht nur ihre Gegner, sondern auch manch erwachsenen Zuschauer am Platzrand.



Philipp, Lasse W., Greta und Heidi



Philipp, Constantin, Lasse T. und Heidi



An dieser Stelle möchte sich unsere Mannschaft ganz herzlich bei Benny und seinem Team für die großartige Vorbereitung bedanken – das abwechslungsreiche, gut aufgebaute Training und eure Begeisterung für den Tennissport haben uns sehr motiviert!

Bettina Schäfers



Die erfolgreiche Mannschaft der U12: Emilia, Clara, Elsa, Sara und Luisa mit Benny und Ferdi.



U12 – Tennis-Mädchen vom THK sind Hamburger Meister

Mit neuer Besetzung starteten unsere U12-Mädchen in diesem Frühjahr hoch motiviert, aber auch mit ein wenig Respekt in die Medenspiel-Saison 2018.

Während Sara und Elsa bereits im vergangenen Jahr erfolgreich in der höchsten Klasse der Hamburger Tennisjugend gespielt haben, war es für Luisa, Emilia und Clara die erste Saison mit „richtigen“ Bällen in einer reinen Mädchenmannschaft.

Daher lautete das vorsichtig formulierte Ziel „Klassenerhalt“. Nach zwei klaren und ungefährdeten Auswärtssiegen gegen Blankenese II und Alster kam es beim Heimspiel gegen TTK Sachsenwald zur ersten richtigen Bewährungsprobe.

Dank eines brillanten Coachings durch Benny und Bert, gelang unseren Mädchen nach hart umkämpften und nervenaufreibenden Einzeln sowie knapp – im Champions-Tiebreak – entschiedenen Doppeln, ein weiterer, klarer 5:1 Sieg. Damit war das Saison-Ziel bereits zu diesem Zeitpunkt erreicht.

Spätestens nach dem wiederum klaren Erfolg gegen TGBW war unseren Mädchen zwei Tage vor Saison-Ende jedoch klar: Wir haben hier mehr auf dem Schläger. Der Ehrgeiz war geweckt: Würde der nächste Spieltag schon eine Vorentscheidung bringen?

HTHC erwies sich dann aber sowohl spielerisch als auch mental als unerwartet starker Kontrahent: Wir kassierten mit 2:4 einen Dämpfer – und unsere erste Niederlage.

Dadurch ließ sich unser Team jedoch nicht erschüttern. Mit großer Spielfreude empfingen wir am letzten Spieltag unsere „Nachbarn“ von der SV Blankenese. Beflügelt von einem herausragenden Teamgeist und der Tatsache, alle Erwartungen schon jetzt übertroffen zu haben, gelang den Mädchen das schier Unglaubliche: Sie setzten das Coaching von Benny und Bert erneut perfekt um und erspielten einen weiteren 5:1 Sieg. Und damit – völlig unverhofft – den Titel „Hamburger Meister“.

Wir gratulieren Sara, Clara, Emilia, Elsa und Luisa zu diesem sensationellen Erfolg und bedanken uns bei Bert für die tolle und unaufgeregte Mannschaftsbetreuung.

Wir bedanken uns weiterhin bei Benny und seinem Trainerteam für das intensive und großartige Training, das unermüdliche Engagement und die jederzeit große Einsatzbereitschaft, ohne die ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen wäre!

Bettina Schäfers



**... auch Heitmann Immobilien
bietet schöne Plätze!**

Wedeler Landstraße 40 · 22559 Hamburg
Telefon 040 – 822 41 64-0 · Fax 040 – 822 41 64-29
info@heitmann-immo.de · www.heitmann-immo.de



Die Saison der männlichen U12 I

Diese Jungen haben sich etwas vorgenommen. Konstantin Gremliza, Max Drescher, Anton Thomsen, Tristan Kaben und Bennet Zündorf: Beim THK vergeht kaum ein Tag, an dem nicht einer von ihnen oder auch alle fünf trainieren. Außerhalb der Ferien gibt es nur wenige Wochenenden, an denen nicht einer von ihnen ein Turnier spielt – meist in Hamburg, aber auch in Trittau, Hannover oder Berlin. Klar, dass so viel Einsatz belohnt wird mit LK-Punkten, Pokalen und Urkunden, Ranglistenplätzen – und Mannschaftserfolgen.



Konstantin, Max und Anton waren in der U10 schon erfolgsvorwöhnt: Gemeinsam mit Clara Schäfers und Emilia Wilkens gewannen sie zweimal hintereinander die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft, im Freien und in der Halle. Jetzt, in der U12, setzte das Team die Siegesserie fort. Da Mädchen von diesem Alter an separat antreten, rückten an die Stelle von Clara und Emilia nun Tristan oder Bennet. Mit Erfolg.

So gewannen die Jungen ihre Spiele der Sommersaison mal mit 6:0, mal mit 5:1. Am Ende standen sie deutlich auf Platz eins ihrer Staffel in der 2. Leistungsklasse, in der sie trotz der vorausgegangenen U10-Erfolge antreten mussten. Bedeutet: Aufstieg in die höchste Leistungsklasse der Hansestadt – und damit im kommenden Sommer die Chance, erneut um die Hamburger Meisterschaft zu spielen. In der laufenden Wintersaison besteht die Möglichkeit schon jetzt. Die THK-Jungs stehen im Halbfinale, das für Februar 2019 angesetzt ist.

*Konstantin, Anton, Tristan,
Bennet und Max*



Wer angesichts dieser anhaltenden Erfolgsmeldungen nun Jungen vor Augen hat, die dauerfokussiert Filzkugeln verdreschen und sicher auch sonst ziemlich verbissen daherkommen, der hat sie noch nicht kennengelernt.

Denn diese Kinder haben so viel Spaß bei der Sache, dass es ihren Trainern immer mal wieder zu viel wird. Sie fahren so gern zu Turnieren, dass die Eltern sich manchmal wünschten, dass es nicht Sonntag früh um 7.30 Uhr wäre, wenn sie in Hamburg-Othmarschen in den Elbtunnel einfahren, dass sie nicht einen Vormittag in dem Lokal einer Halle in Hollenstedt hockten, in der die Heizung nicht läuft, dass ihr Sohn im Falle des Sieges nicht erst in drei Stunden



*Tennisprofi Jan Choinski
zu Besuch beim THK*

wieder dran wäre und er – darf man „leider“ überhaupt denken? – gewonnen hat und dass sie auch niemals auf die Idee gekommen wären, die Zeit damit zu überbrücken, eine Pizzeria in der Nähe zu suchen und diese schließlich in Buxtehude fanden und sich eine Pizza Prosciutto bestellten, die zu beschreiben der Anstand ver... aber wir kommen vom Thema ab.

Ob das Rissener U12-Team einmal für Deutschland im Daviscup spielt oder in Wimbledon das Halbfinale unter sich ausmacht, darauf würde zwar keiner der Beteiligten höhere Beträge wetten, aber soviel ist sicher: Ehrgeiz und Spaß, Erfolgsdrang und Spieltrieb – das alles geht sehr gut zusammen. Ganz wichtig dabei: die richtigen Trainer zu haben. Mit Benny Fahlke und seinem Trainerteam genießen die Jungs Tennisausbildung auf höchstem Niveau. Man wünscht manchen Lehrern am GyRi die pädagogische Mischung aus Kompetenz und Klarheit, Härte und Herz, mit der die Fahlkes die Kinder unterrichten.

Besonders bemerkenswert: Der Einzelsport Tennis wird hier als Mannschaftssportart entwickelt. Mit einem wunderbaren Lernerfolg für die U12-Jungs. Jeder für sich gehören sie zwar alle irgendwie in den erweiterten Spitzenkreis ihres Jahrgangs in Hamburg, vorneweg Konstantin, aber nur als Mannschaft schaffen sie es ganz nach vorne. Denn nicht (nur) für den Tennisplatz, sondern fürs Leben sollst du lernen.

Frank Thomsen

U12 II – 11 Schläger für eine Filzkugel ...

Die Junioren U12 II starteten bei bestem Tenniswetter im Mai in ihre neue Sommersaison. Mit der Stärke einer Fußballmannschaft war das Saisonziel in der Klasse IV schnell definiert – JEDER sollte spielen. Unter der Woche wurde fleißig in den Trainingszeiten, die der eigene Stunden- und Wochenplan zuließ, trainiert, um bei ihren Medenspielen gegen z.B. UHC, Racket Inn oder Aspria gemeinsam als Team auf dem Platz zu stehen.

In jedem Spiel und Satz wurde um Matchpunkte gekämpft, eigenständig „geschiedsrichter“, gecoach und wenn am Ende der Gegner doch stärker war, der eigene Mitspieler bei der anschließenden Portion Pommes oder Pizza wieder aufgemuntert. Die Saison der U12 II wurde gekrönt durch einen deutlichen 5:1 Sieg auf der Anlage vom THC Horn und Hamm am Stadtpark.

Ein dickes Dankeschön an Felix, Theo, Timon, Jasper, Janos, Max, Henry, Ole, Aurelius, Enno, Paul und Bennet für eine fröhliche Tennissaison auf und neben dem Tennis Court.

Tim Storm



*Daumen hoch bei Horn Hamm:
Paul, Felix, Timon und Max*

U14 m Sommersaison 2018: Starke Spiele – Spielklasse leider nicht gehalten

Auf eine nicht so erfolgreiche Sommersaison kann die Mannschaft der U 14 m zurückblicken. Hoch motiviert trafen sich die Jungs, nach zum Teil langen Schultagen, um ihre Spiele zu bestreiten.

Alle Begegnungen fanden bei bestem Sommerwetter statt, so dass keine Spiele verlegt oder abgebrochen werden mussten.

Die erste Begegnung fand gegen die TGBW statt. Sehr starke Gegner erwarteten unsere Jungs auf heimischer Anlage, die alles gaben und fünf Spiele gegen sich entschieden. Weiter ging es gegen den NTSV. Leider nützte auch hier der Kampfgeist wenig. 1 : 5 aus Rissener Sicht, eine sehr starke Mannschaft, die nicht zu besiegen war. Der nächste Gegner hieß Klipper. Auch hier traten sehr starke Gegner an. Allerdings endete diese Begegnung mit 3:3. Jeremy und Henrik konnten ihre Einzel gewinnen, Luca und Tim ihr Doppel.

Das Saisonabschlussspiel fand auf den Plätzen vom THC Horn und Hamm statt. Diese Begegnung endete mit 2:4 aus Rissener Sicht. Zwei Einzel wurden im dritten Satz entschieden sowie ein Doppel.

Nach vier Begegnungen ohne Sieg blicken Jeremy Spreckels, Tim Kanehl, Henrik Marcussen, Frederik Wilkens und Luca Friesecke auf eine weniger gute Sommersaison zurück. Das Ziel, die Spielklasse zu erhalten, wurde nicht erreicht, obwohl sie immer mit vollem Einsatz dabei waren und bis zum letzten Punkt kämpften.

Natürlich wird weiterhin fleißig trainiert, damit 2019 wieder erfolgreicher wird. Trotz aller Niederlagen war eine gute Stimmung in der Mannschaft, auch die Freude am Spiel ging nicht verloren.

Diana Nowotnik-Marcussen



Frederik, Henrik, Jeremy, Luca und Tim gut gelaunt beim Saisonabschluss.

Klövenstein-Apotheke

Wir verleihen:

- Pariboy-Inhalatoren
- Medela-Milchpumpen
- Digitale Babywaagen



Apotheker D. Konas

Kostenloser Botendienst

- Kundenkarte
- Bluthdruck/Blutzucker
- Sanitätshausartikel
- Hausapothekenmodell (u.a. Barmer, BKK, AOK-Vigo)
- zertifizierte Homöopathie-Apotheke
- WELEDA- u. DHU-Partnerapotheke
- PARI-Serviceapotheke
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

www.kloevensteen-apotheke@t-online.de

Gudrunstraße 1 • 22559 Hamburg-Rissen
Mo.- Fr. 8.00-18.30 Uhr • Sa. 8.00-13.00 Uhr

Das Sommermärchen der U14 Mädels in 2018

Die U14-Mädchen sind dieses Jahr angetreten, um den Aufstieg in die Klasse II zu schaffen. Zum Team gehören Marie Schäfers, Jana Utermark, Katharina Bauer, Lotte Alkenbrecher und Hanna Klawiter. Gespielt wurde jeweils Dienstagnachmittag und schon stand das Team vor den ersten Problemen, weil zwei Spielerinnen schon anderweitig sportlich verplant waren und nur eingeschränkt zum Einsatz kommen konnten. Zum Glück haben sich die Mädchen U12 zur Unterstützung bereit erklärt – allen voran Clara Schäfers.

So gestärkt machten sich die Mädchen noch recht nervös auf den Weg nach Bergstedt. Jana, Lotte, Hanna und Clara haben sich prima geschlagen und wir führen mit einem 5:1-Sieg im Gepäck müde, aber gut gelaunt von sehr netten Gastgebern zurück. Der zweite Matchtag fiel wegen Rückzugs kampflos an Rissen und dadurch kam es in diesem Sommer nur zu einem Heimspiel gegen Halstenbek-Rellingen auf der schönen THK-Anlage. Es war ein recht kühler Nachmittag – dies konnte der Spielfreude aber keinen Abbruch tun. Rissen ging mit 5:1 siegreich vom Platz und konnte wiederum auf die Unterstützung der U12 Mädchen zählen: Clara im Einzel und Sara im Doppel machten die Mannschaft rund um Jana, Lotte und Hanna komplett.

Kurz vor den Ferien stand dann wieder eine Reise quer durch Hamburg Richtung schönem Alstertal auf dem Plan. Auch konnte ein voller Erfolg verbucht (Marie, Jana, Lotte und Hanna) und mit 6:0 gewonnen werden.

Ganz in trockenen Tüchern war unser bevorstehender Aufstieg noch nicht und auch im letzten Spiel sollte kein Zweifel aufkommen, dass dieser verdient sein würde. Wieder reiste das Team quer durch Hamburg, dieses Mal nach Duvenstedt. Clara war wieder mit von der Partie. Nach furiosen 4:0 Einzelsiegen wurden die Doppel zum Wunschkonzert und die Taktik zur Nebensache.

Ein Hoch auf die tolle Leistung und herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg – Mädels!!!

Eure Betreuerin Doris



Erfolgreiche Saison für Hanna, Jana, Clara und Lotte.



Jana und Katharina



Jana, Marie, Hanna und Lotte.



Mit Spaß und Teamgeist nach oben



Wir sind die weibliche U14 und haben eine erfolgreiche Saison hinter uns. Zum Kern der Mannschaft gehörten Hanna, Jana, Katarina, Marie und Lotte. Da jedoch unsere Spiele alle auf einen Dienstag gelegt waren, konnten Katharina leider gar nicht und Marie nur einmal für uns auflaufen, da sie wegen anderer Termine nicht teilnehmen konnten. Zum Glück war Clara immer bereit, uns dann auszuhelfen, Danke!

Unsere Auswärtsspiele hatten wir immer am anderen Ende von Hamburg und so wollen wir uns ganz herzlich bei all unseren Fahrerinnen bedanken, besonders bei Doris! Aber die langen Fahrten haben sich gelohnt, denn wir konnten immer einen Sieg nach Hause bringen und sind am Ende, bei bestem Wetter bei TEGA in Alstertal, aufgestiegen.

Wir freuen uns jetzt auf das nächste Jahr, in dem wir dann in einer ähnlichen Konstellation in einer höheren Liga spielen... und jetzt schon danke sagen, wenn die U12 uns im Notfall wieder mit einer Spielerin aushilft.

Für die U14: Eure

Jette Allenbrecher

U16/U18 w

Dieser schöne warme Sommer war eine schöne Saison für unsere U16/U18 Mädelsgruppe. Wir haben tolle Spiele gehabt und sind in unserer Klasse geblieben.

Es waren wieder einmal super nette Gegnerinnen, mit denen nicht nur das Essen im Anschluss total schön war, sondern auch die Matches eine positive und faire Stimmung hatten. Wir haben es trotz Schulveranstaltungen etc. geschafft, dass jeder mal spielen konnte und wir so auch bunte Mischungen in der Aufstellung und in den Doppel-Paarungen hatten. Wir sind uns näher gekommen, haben tolle Ballwechsel gehabt und neue Match-Erfahrungen gesammelt.



Tennisschule mit Änderungen der Trainingszeiten und Events 2019

In Zukunft wird unsere Tennisschule kleine Änderungen bezüglich der Trainingszeiten vornehmen. Ab der Sommersaison 2019 werden wir Trainingsstunden in der Woche bis 20 Uhr und samstags bis 14 Uhr anbieten. Das Fördertraining wird nicht mehr am Wochenende, sondern weitestgehend in der Woche stattfinden, damit die Kaderspieler am Wochenende Turniere spielen können ohne das Zusatztraining zu verpassen.

Die Planung der Events 2019 ist noch nicht ganz abgeschlossen. Ob und in welcher Form Camps und Intensivwochenenden stattfinden werden, geben wir rechtzeitig im Laufe des Jahres bekannt. Geplant sind bislang zwei Sommercamps jeweils Montag bis Donnerstag zu Beginn und am Ende der Sommerferien, ein Intensivwochenende für Erwachsene am Anfang oder Ende der Sommersaison sowie ein Herbstcamp zu Beginn der Ferien.

Mein Trainerteam und ich freuen uns auf viele spannende Trainingsstunden im neuen Jahr mit euch und wünschen allen Mitgliedern ein erfolgreiches neues Jahr mit viel Freude und schönen Momenten auf dem Tennisplatz – und natürlich auch auf dem Hockeyplatz.

Euer Benny



Das Fahlke Tennis Team bei der Arbeit





Benny und Philipp

Interview von Philipp Sang mit Benny Fahlke

Philipp: Was waren deine besten Tennis-Erfolge?

Benny: Hm, das ist schwierig, weil es schon viele Erfolge gab. Ein besonders toller Erfolg war

die Teilnahme an der Tennis WM 2017 in Kapstadt. Dort habe ich gemeinsam mit meinen Brüdern Ferdi und Didi für das Deutsche Tennis Team gespielt. Das war sehr spannend und hat viel Spaß gemacht. Ich denke auch gerne an meinen Turniersieg auf Mallorca 2016 zurück. Nachdem ich mein Doppel gewonnen hatte, wurde ich Weltranglistenrster der Herren 35 im Doppel.

Philipp: Wie lange spielst du schon Tennis?

Benny: Ich spiele seit 1985 Tennis und habe im Alter von vier Jahren angefangen. Also spiele ich jetzt schon 33 Jahre Tennis und mit 15 Jahren habe ich angefangen, als Tennistrainer zu arbeiten.

Philipp: Macht dir Tennis spielen immer Spaß oder macht es dir manchmal keinen Spaß?

Benny: Tennis spielen macht mir generell immer Spaß. Allerdings hatte ich im Alter von 15 Jahren ein kleines Motivationsstief. Aber dann wollte ich wieder weiter machen.

Philipp: Warum hast du die Tennisschule Fahlke gegründet?

Benny: Ich wollte immer schon mein Hobby zum Beruf machen. Nach meinem Studium hatte ich ein anderes Berufsangebot in der Tasche, aber ich wollte dann lieber eine Tennisschule gründen.

Philipp: Wann hast du die Tennisschule gegründet?

Benny: Ich habe die Tennisschule im April 2007 gegründet. Damals gab es ca. 80 Kinder, die im THK Rissen Tennis gespielt haben, heute haben wir mehr als 300 Kinder und Ju-

gendliche, die bei uns Tennisunterricht nehmen. Darauf bin ich sehr stolz.

Philipp: Wie viele Tennisschläger hast du?

Benny: Meinst du alle Schläger, die ich besitze oder die aktuellen Modelle, mit denen ich zurzeit spiele? Also aktuell spiele ich mit vier Tennisschlägern.

Philipp: Was würdest du machen, wenn du bei der Lotto Glücksspirale gewinnen würdest?

Benny: Ich würde erst einmal eine Weltreise machen. Und dann würde ich mit dem Lotto-Gewinn die Tennisschule ausbauen und die Anlage noch größer und schöner machen. Zum Beispiel könnte man ein neues Eventfeld mit Ballwand und Kleinfeldtennis und weiteren Dingen bauen und ein Fitnesscenter würde mich reizen, wenn es umsetzbar wäre.

Philipp: Was magst du lieber, in der Tennishalle oder draußen spielen? Und warum magst du das eine lieber als das andere?

Benny: Ich mag lieber draußen spielen, weil ich an der frischen Luft bin. Und ich finde es gut, auf dem Tennissand zu rutschen.

Philipp: Gibt es noch etwas, das Du den Schülern sagen möchtest?

Benny: Ja! Bewegung ist wichtig, macht Sport, geht raus an die frische Luft! Ich habe so viel durch das Tennisspielen gelernt, wie. z.B. Pflichtbewusstsein und Ehrgeiz entwickeln. Und außerdem leben Tennisspieler durchschnittlich 9 Jahre länger, das habe ich letztens gelesen. Das finde ich natürlich auch toll.

Philipp: Danke, Benny, für das Interview!

Das Interview führte Philipp Sang, 9 Jahre, im November 2018.

Übrigens waren die Lieblingsfächer von Benny Sport, Mathe und Russisch. Er hatte nämlich einen total coolen Russischlehrer, der schon mal einen Kopfstand im Unterricht auf dem Tisch gemacht hat.

Jugendvereinsmeisterschaften 2018

SIEGERLISTE

U8 Kleinfeld

1. Luis Götte
2. Arne Bredenstein

U10 weiblich

1. Frida List
2. Heidi Vierck
3. Helena Dölker
4. Emily Schablinski

U10 männlich

1. Bennet Zündorf
2. Jonas Schablinski
3. Parker Sönksen
3. Constantin Schäfers

Nebenrunde

1. Julius Henkelmann
2. Constantin Tils

U10 Doppel

1. Parker Sönksen / Jonas Schablinski
2. Philipp Sang / Constantin Schäfers

U12 weiblich

1. Clara Schäfers
2. Emilia Wilkens
3. Sara Musinbegovic
3. Elsa Schleper

Nebenrunde

1. Sara Dölker
2. Ella Klawiter

U12 männlich

1. Anton Thomsen
2. Max Drescher
3. Tristan Kaben
3. Paul Storm

Nebenrunde

1. Moritz Goltermann
2. Max Riße

U14 weiblich

1. Marie Schäfers
2. Jana Utermark
3. Katharina Bauer
3. Hanna Klawiter

Nebenrunde

1. Lotte Alkenbrecher
2. Lisa Fromm

U14 Doppel weiblich

1. Clara Schäfers/Emilia Wilkens
2. Jana Utermark/Lotte Alkenbrecher

U14 männlich

1. Konstantin Gremliza
2. Tim Kanehl
3. Jeremy Spreckels
3. Luca Friesecke

Nebenrunde

1. Henrik Marcussen
2. Frederik Wilkens

U14 Doppel männlich

1. Max Drescher/Bennet Zündorf
2. Konstantin Gremliza/Anton Thomsen

U18 weiblich

1. Emily Kubicek
2. Katharina Hollinder

U18 Doppel weiblich

1. Katharina Hollinder/Jana Engel
2. Ellen Jacobi/Zoe Vincentz

U18 männlich

1. Justin Utermark
2. Ben Breuer

U18 Doppel männlich

1. Jeremy Spreckels/Henrik Marcussen
2. Justin Utermark/Carl Bouchard

Allen Siegern gratulieren wir ganz herzlich – bei allen Spielern und Spielerinnen hoffen wir, dass diese auch im Jahr 2019 zahlreich dabei sein werden!



JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN







Leuchtturmpokal 2018: Legendärer Sommer – legendäres Turnier



Der Sommer 2018 hatte es in sich und vieles trat etwas anders ein, als vorher allgemein erwartet. Das Wetter überrumpelte alle mit einem Jahrhundertssommer, während in sport-

licher Sicht die ein oder andere unerwartete Enttäuschung zu verkraften war. Gut, dass man sich in Rissen auf eines sicher verlassen kann: Im Spätsommer ist beim THK Leuchtturmpokal und das nun mittlerweile im 52. Jahr!

Gerade rechtzeitig zum Ende der großen Hitzewelle und mit fast immer idealen Wetterbedingungen traten auf unserer Anlage wieder rund 200 Teilnehmer in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an.

Die Felder variierten der Größe nach, so dass einige Konkurrenzen zusammengelegt wurden und andere hingegen in großen 32er-Feldern gegeneinander spielten – keine leichte Aufgabe für die Turnierleitung, dabei wieder alle Termine und Wünsche unter einen Hut zu bekommen. Anja und Jan, die für die Spielansetzungen verantwortlich waren, konnten in diesem Jahr aber bereits auf ihren Erfahrungsschatz aus dem letzten Jahr zugreifen und hatten alles fest im Griff! Vielen Dank für eure Geduld bei dieser schwierigen Aufgabe.

Der Leuchtturmpokal bleibt auch in 2018 weiter in Rissen – Bert Schleper gelang es zum 4. Mal in Folge, die Konkurrenz der Herren 40 zu gewinnen. Es änderte auch nichts, dass das Feld mit dem der Herren 30 zusammengelegt wurde, die Spielstärke unseres Seriensiegers überzeugte auch gegen jüngere Spieler.

Die weiteren Sieger der Einzelkonkurrenzen:

- H70: Gert Ahnert (Pro Tennis Hamburg)
- H60: Jörg Freitag (TC Racket Inn)
- H50: Martin Mazurek (Spiel und Sport Waldenau)
- D50: Yvonne Walkembach (SV Blankenese)

Bei den Damen wurden ebenfalls die Felder der 30er und 40er zusammengelegt und auch hier kam die Siegerin vom THK. **Doris Bauer setzte sich im Rissener Finale gegen Anja Prahm in drei Sätzen durch.**

Platzieren konnten sich folgende Rissener Spieler/innen:

- Siegerinnen Damen Doppel 30: Anna Michahelles und Kerstin König
- 2. Platz Herren Doppel 30: Ricardo Alvarez und Sven Hähnsen
- 2. Platz Damen 50: Heike Schnuchel
- Nebenrunde 1. Platz Damen 30: Silke Vierck
- Nebenrunde 1. Platz Damen Doppel 30: Maren Storm und Nane Hashagen
- Nebenrunde 2. Platz: Konstantin Haker

Viele Helfer standen während der Turnierwoche wieder bereit, um die Durchführung dieses großen Turniers gewährleisten zu können, betreuten die Spieler und sorgten dafür, dass alles läuft – ein toller Teamgeist für den Verein! Besondere Hilfe am Tisch der Turnierleitung bekamen sie auch dieses Jahr wieder von Paul, der alle Namen, Ansetzungen und Uhrzeiten verlässlich parat hatte, wenn die Erwachsenen mal wieder auf dem Schlauch standen. Gut zu wissen, dass also auch in den nächsten Jahrzehnten der Nachschub für die Turnierorganisation gewährleistet ist – neben Paul halfen auch Anni, Lotte und Luzie bei der Siegerehrung kräftig mit.

Einen großen Anteil an dem guten Gelingen dieser Turnierwoche hatte zudem Christoph und sein Team vom Le Club, die mit der gemütlichen Atmosphäre und hervorragenden Versorgung aller Spieler und Zuschauer dafür sorgten, dass viele gerne und lang auf unserer Anlage verweilten.

**Für 2019 also schon mal vormerken:
Leuchtturmpokal: 03.-10. August**



LEUCHTTURMPOKAL







Herren 30 & 40 – Starker Zusammenhalt auch in höheren Leistungsebenen

Die Saisonvorbereitungen am Gardasee und auf Mallorca sowie die wöchentlichen Trainingseinheiten haben sich in der Winter- und Sommersaison 2017/18 wieder ausgezahlt. Der weiterhin wachsende Spielerpool, wobei sich neben der sportlichen auch die gesellige Attraktivität zeigt, ermöglichte die Aufstellung von jeweils zwei Herren 30 sowie zwei Herren 40 Mannschaften. Die Geselligkeit ist stets dienstags und mittwochs Abend im Le Club nach unserem Training, bei unseren sehr gut besuchten Weihnachtsfeiern und natürlich bei dem jährlich stattfindenden Leuchtturmpokal intensiv zu spüren.

Leider plagten uns immer wieder Verletzungssorgen: In diesem Jahr waren Florian, Matthias, Philipp und Sven zeitweise nicht einsetzbar. Insgesamt waren viele hochklassige Spiele zu sehen (siehe Erläuterungen weiter unten), wovon einige souverän für uns entschieden werden konnten, aber zahlreiche auch hart umkämpft waren. Der Zusammenhalt unserer Mannschaften ist unübertroffen gut. Sofortige Zusagen auch erst zum Doppel bei kurzfristigen krankheitsbedingten Absagen oder Ausfällen ist eine planungstechnisch nicht zu unterschätzende Stärke. Bei allen Spielen läuft der Mannschafts-Chat heiß und so wird auch bei Abwesenheit mitgefiebert und angefeuert.

Nun haben wir mittlerweile alle die 30er überschritten und werden daher in der nächsten Sommersaison nur noch Herren 40 Mannschaften melden, dafür dann aber drei in verschiedenen Spielklassen. Die Saisonvorbereitungsreisen sind fest im Kalender vorgesehenen und bereits für das Frühjahr 2019 erneut gebucht. Diese Trainingscamps steigern unsere Vorfreude auf die kommende Außensaison in der wir wieder angreifen wollen, weil wir mit diesen Mannschaften durchaus höhere Ziele erreichen können. Es wird auch in Zukunft noch viel Positives zu berichten geben.

Ricardo Alvarez



Christoph, Tias, Philipp, Tim, Ricardo, Sven und Daniel im Trainingscamp

Wintersaison 2017/2018

Die Herren 30/II spielten in der 2. Klasse und der Gruppe 18 um den Klassenerhalt. Von Anfang November 2017 bis Mitte Februar 2018 hießen die Gegner: SC Poppenbüttel (H) 2-4, THC von Horn und Hamm II (A) 1-5, TC Langenhorn II (H) 3-3, SC Union 03 (A) 0-6, Hanseatic (A) 3-3 und Aspria (H) 4-2. Leider wurde mit diesen Ergebnissen der Abstieg nicht verhindert und man scheiterte ganz knapp punktgleich am THC von Horn und Hamm II. Gespielt haben Kai B., Sven H., Daniel W., Phillipp S., Ricardo A., Konstantin H., Alex W., Jesco von H., die Hilger-Brothers, Birger R. und Jakob K..

Die Herren 30/1 spielten in der Oberliga in der Gruppe 15 um den Aufstieg. Von Anfang Dezember 2017 bis Mitte März 2018 hießen die Gegner: TSV Duwo 08 (H) 5-1, THC Altona-Bahrenfeld (H) 6-0, TTK Sachsenwald (A) 1-5, Marienthaler THC (H) 5-1, Sperber 5-1 (A), TC Wedel e.V. (A) 3-3 und Winterhude-Eppendorf (A) 1-5. Die Klasse wurde zwar souverän gehalten, aber der Aufstieg als Dritter knapp verpasst. Gespielt haben Didi, Benny und Ferdi, Bert, Matthias M., Dirk, Konstantin, Tias, Jan A. und Alex.

Die Herren 40/2 spielten in der 4. Klasse in der Gruppe 38 um den Aufstieg. Von Mitte November 2017 bis Ende März 2018 hießen die Gegner: Harburger SC (A) 2-4, TC Vierjahreszeiten II (H) 3-3, Winterhude-Eppendorf III (A) 0-6 und SV Halstenbek-Rellingen II (H) 5-1. Die Klasse wurden souverän gehalten, aber der Aufstieg als Zweiter leider knapp verpasst.



HERREN 30/40



Spezialisten nicht nur auf dem Tennisplatz ...



... sondern auch beim Kochen und Feiern!





Alex und Bert



Gespielt haben Heiko, Tim W., Jörg, Frank, Tias, Henning, Dimi, Sven B., Alex, Dennis und Birger.

Das Ziel war der Klassenerhalt, da die Spieler mit den höheren LKs bei den Herren 30 mitspielten. Nach einem schlechten Start in der „Blase“ auf Sand bei Rolandsmühle und der unglücklichen Niederlage zu Hause gegen den Walddörfer THC folgten zwei verdiente Siege gegen Blankenese und den ETV. Die Herren 40/1 spielten in der 2. Klasse in der Gruppe 29 um den Klassenerhalt. Von Mitte November 2017 bis Ende März 2018 hießen die Gegner: Rolandsmühle (A) 0-6, Walddörfer THC (H) 2-4, SV Blankenese II (H) 4-2 und ETV (A) 4-2. Die Klasse wurde letztendlich souverän gehalten, wenn auch erst im letzten Spiel, wo ein Unentschieden gereicht hätte. Gespielt haben: Konstantin, Alex, Jakob, Tias, Jan A., Marcus, Kai, Florian, Klaus und Tobi.

Sommersaison 2018

Die Herren Herren 30/II spielten in der 4. Klasse in der Gruppe 19 um den Aufstieg. Von Anfang Mai bis Anfang Juli 2018 hießen die Gegner: SC Alstertal/Langenhorn (H) 9-0, Blau Weiss Rot II (A) 0-9, SC Victoria Hamburg IV (H) 9-0, TuS Hamburg (A) 1-8 und das Aufstiegsspiel gegen TC Groß Borstel (A) ging knapp mit 3-6 verloren. Damit wurde die Klasse als Zweiter gehalten. Gespielt haben: Jan G., Kai, Daniel, Konstantin, Christoph, Tim W., Ricardo, Tim S., Philipp., Sven H., Jan A. und Klaus.

Die Herren 30/1 spielten in der 2. Klasse in der Gruppe 14 um den Aufstieg. Von Ende Mai bis Anfang September 2018 hießen die Gegner: Viktoria Wilhelmsburg (H) 9-0, THC von

Horn und Hamm IV (A) 8-1, TC Blau-Weiß Lohbrügge e.V. (H) 7-2 und THC von Horn und Hamm III (A) 3-6. Trotz dieser Niederlage im letzten Spiel gelang der Aufstieg in die Verbandsklasse. Gespielt haben: Benny, Bert., Matthias M., Kai, Sven H., Daniel, Konstantin, Jan G., Alex, Jan A., Tim S. und Florian.

Die Herren 40/2 spielten in der 5. Klasse in der Gruppe 34 um den Aufstieg. Von Anfang Mai bis Anfang Juli 2018 hießen die Gegner: Neugrabener TC e. V. (A) 8-1, Klipper THC IV (H) 7-2, TCL III (H) 3-6, TGBW IV (A) 7-2 und SC Poppenbüttel II (H) 9-0. Damit wurde man hinter TCL III souveräner Zweiter und hielt die Klasse. Gespielt haben: Jan A., Marcus, Henning, Dennis, Jörg, Birger, Alex, Tim W., Frank., Michi, Dimi und Sven B..

Das Ziel war eindeutig der Aufstieg, nachdem dieser in der letzten Saison so unglücklich verpasst wurde. Souverän marschierten wir durch diese Gruppe und ließen die 3. Klasse nun endlich hinter uns. Das letzte Spiel, welches wir zu Hause mit 8-1 gewannen, zeigte wozu wir fähig sind, wenn fast alle sehr starken Herren 40iger mit an Bord sind. Die Herren 40/1 spielten in der 3. Klasse in der Gruppe 28 um den Aufstieg. Von Mitte Mai bis Ende Juni 2018 hießen die Gegner: Ellerbek (H) 6-3, Sasel II (H) 6-3, Club an der Alster (A) 7-2, HNT Hamburg (A) 5-4 und THC von Horn und Hamm III (H) 8-1. Damit wurde endlich der Aufstieg in die 2. Klasse auch auf Sand perfekt gemacht. Gespielt haben: Jan G., Sven H., Ricardo, Klaus, Marcus, Mark, Konstantin H., Philipp, Dennis, Birger, Jan A., Heiko, Tim W., Alex, Henning, Bert, Kai, Sven H., Florian und Tobi.

TENNIS

Ausblick

Ab der Sommersaison wollen wir nur noch die Herren 40 mit mehreren Mannschaften bedienen.

Die Herren 40/1 spielen sowohl im Winter, als auch im Sommer in der 2. Klasse. Sicherlich könnten wir, wenn alle gesund und spielbereit zur Verfügung stehen, auch in der Nordliga spielen. Denn mit u.a. Bert, Jesco, Matthias M., Jan, Sven, Daniel, Kai und Tobi, – verzeiht, wenn nicht mehr aufgezählt wurden – ist dies sicherlich locker möglich.

Tobias Führmann



Freude am Tennis: die Herren 30/40 auf und neben dem Platz



Dr. Kirsten Hollinder

Dr. Jule Paul

Zahnarztpraxis Dr. Kirsten Hollinder

Ganzheitliche Zahnheilkunde
Gesunde Zähne – Gesunder Körper



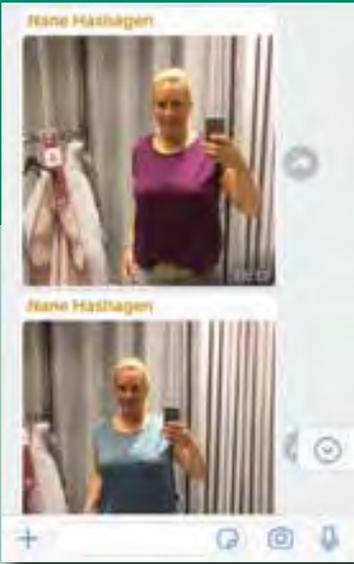
- Ganzheitliche Therapie
- Vollkeramische Versorgung
- Ästhetische Zahnmedizin
- Bleaching
- Prophylaxe
- Zahnfleischbehandlung
- Kiefergelenksbehandlung, CMD
- Sichere Amalgamentfernung
- Kinderbehandlung
- Myobrace: Natürliche Kiefer- und Gesichtsentwicklung

Dr. Kirsten Hollinder
Auguste-Baur-Str. 22
22587 Hamburg

www.zahnärztin-blankenese.de
info@hollinder.de
040-86693602



DAMEN 30 I



Anja Bleckmann/Prahm
Die „hellere Pflaume“ 😊 Ich bleibe bei M

Maren Storm
1 und zwei super

Nane Haschagen
Ich nehme 1

Anja Bleckmann/Prahm
Das Blau steht dir aber auch gut!

Maren Storm
Ich auch 1 in m

Nane Haschagen
Ich nehme 1 in sämtlichen Größen, können ja tauschen



Nane Haschagen
Geshoppt

Anja Blumbe
Schön!!

Kerstin Hengelmann
... Pflümchen ist ausdrucksstarker! Sieht gut aus, you are our top Model. ... und du weißt... nur eine kann THK-top Model werden

Maren Müll:
Danke kuddl 😊
Hab sturmfrei und freu mich wenn ihr kommt 😊

Kerstin Hengelmann
... sturmfrei? Immer gut, Danke für die Einladung, Ich wäre noch eine andere Verabredung ab....

Anja Blumbe/Tamara
Sturmfrei? Supr, ich komme!

Maren Müll:
Klar bin ich dabei

Kerstin Hengelmann
... Sturm-frei, der ist herrlich, bin dabei, habe mir selbstverständlich frei „geschaukelt“

Maren Müll:
Großartig

Anja Blumbe/Tamara
Naaaaneeee und Kerstin wo seid ihr?????

Doris Bauer
Sehr hübsch die Damen 🍷

Tanzfläche

Anja Blumbe/Tamara
Wir sitzen vor zauberreich und trinken



Herrlich heute... schön Draußen
Training im wet oder sleek look

Katja Winterhalder
Roggen
17°
Donnerstag HEUTE 19 °C
17 Uhr 18 Uhr 19 Uhr

Wird noch

Maren Müll:
Dann zieh mal deinen weißen Jogger an, Nane 😊

Mit oben ohne???

Di, 21. Sep
Mein Mädels, Bis heute doch auch dabei, Maren ist versackt und macht einen Rückzieher... Die Nane

Katja Winterhalder
5 Leute für einen Platz - bisschen viel! Ich bin dann auch raus,

Maren Müll:
5 ist der Plan fuer den gesamten Winter kuddl!

Katja Winterhalder
Oh nee ... das haben wir unterschrieben???? Okay, ich komme heute abend!

Di, 18. Okt.
Hi
wer möchte dieses Jahr den Bericht für die Match schreiben? Ihr habt bis zum 31.12 Zeit. Lg

Muss ich dafür nicht Regen?

Maren Müll:
Guter Versuch

Kerstin Hengelmann
3-3 Endstand

So, 20. Nov.
Ist ja super. Und jetzt Klassenerhalt feiern??

Kerstin Hengelmann
Grüßwünsch!

Es müsste ausreichen... hoffentlich! Liebe Grüße aus dem Reisebus gen Rissen

Kerstin Hengelmann
... noch nicht genau ausgerechnet? Was los... Wer muss fahren? Schlaf gut... falle mit dickem Grünkohlbüchlein ins Bettchen... „gute Nacht Jim Boy“...

Katja Winterhalder
Schlaf schön 😊





Die Power-Truppe der Damen 30I+II:
auch beim Feiern voller Einsatz



Die Damen 30 II: Wer kennt uns noch nicht?



Doris, Silke, Carin, Ulli und
Elke – es fehlt unsere Anja

Unser Training:

- wir strengen uns an und haben eine Menge Spaß,
- wir sind trotz körperlicher Einschränkungen durch Rücken, Knie, Fuß und Augen hochmotiviert,
- Benny gibt die Hoffnung nicht auf, auch wenn die Niederlagenserie in der Wintersaison anhält.

Neues vom Transfermarkt:

- unsere Petra wechselte zu den Damen 40,
- unsere Nicole siedelte um in die mallorquinische Wärme,
- mit unseren Neuzugängen führen wir noch harte Verhandlungen.

DIE Traummannschaft für jeden Gegner in der Verbandsklasse:

- wir machen was her mit unserem neuen Mannschaftstrikot,
- um unsere schöne Anlage inkl. Halle werden wir hamburgweit beneidet,
- wir haben ein attraktives Clubhaus mit bestem Essen,

Und das Wichtigste für unsere Gegner: Wir sind generöse Punktlieferanten – bei uns geht keiner leer aus!

Was wir sonst noch können:

- Feste feiern,
- Spaß haben,
- bei Gebrechen aller Art Empfehlungen für Fachärzte aussprechen (VERBANDSkategorie eben).

Unsere Vorsätze für das kommende Jahr:

- weiterhin mit viel Freude dabei sein,
- noch mehr Tennis auf unserer schönen Anlage spielen,
- optimale Vorbereitung auf die Sommersaison durch die Teilnahme an zahlreichen LK-Turnieren,
- den ein oder anderen Sieg einfahren!

Nun kennt ihr uns! Sprecht uns gerne an, wenn ihr noch mehr über uns wissen wollt.

Eure Damen 30 II

Damen 40 oder einfach „40:LOVE“

Wir sind nun die fünfte Saison als neue Damen 40 Mannschaft beisammen und es ist an der Zeit, Resümee zu ziehen. Als kleine Truppe mit zunächst weniger als zehn Stammspielerinnen sind wir zwischen der D 30 und der D 50 quasi die Mitte vom Sandwich. Bei den Punktspielen haben wir hier und da Unterstützung aus beiden assoziierten Mannschaften und freuen uns sehr über den regen Austausch und die nette Verbundenheit. An dieser Stelle ein herzlicher Dank! Ihr seid eine Bereicherung.

Sportlich gesehen konnten sich alle Spielerinnen über die zwei Jahre sehr positiv entwickeln. In den Punktspielen stehen viele Siege zu Buche und die LKs klettern je nach Einsatzhäufigkeit stetig nach oben. All das ist natürlich nur möglich, weil wir den besten Fanclub der Welt haben: unsere Familien. Ihr seid da, wenn es drauf ankommt und mit Eurer Unterstützung geht alles noch ein bisschen besser. Danke von Herzen: Eltern, Partnern, Kindern und Enkeln!

In unserer ersten Wintersaison sind wir aufgestiegen und kämpfen nun in einer Liga, in der wir jeder für sich und als ganze Mannschaft alles richtig machen müssen, um dort bestehen zu können. Belohnt werden wir mit umkämpften spannenden Matches, knappen Ergebnissen und einem unbändigen Zusammenhalt im Team. Jede zittert mit den anderen und bringt bestmögliche Unterstützung ins Geschehen ein: sportlich und moralisch.

Im letzten Sommer wurden alle Matches hoch gewonnen... alle, bis auf eines: das Team von Rolandsmühle mit unserer alt bekannten, lieben Christine Matschke war eine harte Nuss. Trotz vollem Einsatz und aller mobilisierten Kräfte mussten wir uns 4:5 geschlagen geben... bei mehr gewonnen Spielen. Ja, das ist Tennis!

Also: Auf zum nächsten Training am Mittwochabend, ein Termin in der Woche, auf den sich alle mächtig freuen. Unsere Trainer Dirk und im vergangenen Sommer Didi bringen uns mit jeder Einheit ein kleines Stückchen voran. „Stroke of the day“ ist unser Wunschprogramm und so wird unser Matchplan immer reicher an Varianten, die die Gegner vor Aufgaben stellen. Dank an die Coaches an dieser Stelle!

Was uns verbindet ist die Spielfreude, der liebevolle Umgang miteinander und die gemeinsame Zeit mit Genuss, Spaß, schönen Gesprächen und sportlichen Erfolgen... egal, ob man seit 40 oder 4 Jahren Tennis spielt.

Fazit: Wir lieben es!

Andrea Mönch



DAMEN 40

THK
SUPER



HOCKEY



Ein Jahresrückblick der 1. Hockeydamen

Es gibt eine gute und eine schlechte Nachricht: Aus unserem ursprünglichen Aufstiegsversatz ist weder im Feld, noch in der Halle etwas geworden, aber wir haben jeweils die Klasse halten können und somit zumindest unser Minimalziel erreicht. Auch als Team wachsen wir immer mehr zusammen und nicht nur dank der neuen Trikots von Wrage (Vielen, vielen Dank noch einmal!) sieht man das auch auf dem Platz. Auch die feuchtfröhliche Barkassenfahrt und ein sehr netter Teamabend bei den Biederlacks sowie all die Donnerstagabende im Le Club (Standardbestellung: Alster/Lemonsquash und Süßkartoffelpommes) trugen dazu bei. Besonders freuen wir uns über Martinas Rückkehr nach der Geburt von Luca (Herzlichen Glückwunsch, liebe Martina,

lieber Basti und liebe Laura, auch noch einmal auf diesem Wege!) sowie Cathas und Marlas Wechsel von Polo zu uns (Herzlich willkommen, ihr zwei!). Für Clara und Noelia geht es nun erstmal für einige Monate ins Ausland und Philine zieht es zum Studieren weg. Wir wünschen euch eine tolle Zeit und hoffen, euch und die weiteren Pausierenden bald wieder auf oder neben dem Platz zu sehen :)

Unsere Hinrunde lief leider nicht ganz so wie geplant: Zwar waren wir jedes Spiel dicht dran, mussten uns dann aber doch meist mit einer sehr knappen Niederlage geschlagen geben. Nur zu Hause gegen UHC konnten wir mit einem klaren 5:0 als Sieger vom Platz gehen. Für die Rückrunde



sind klare Ziele gesteckt, um 2019 ein paar Tabellenplätze nach oben zu klettern.

Unsere Ideen hierzu bzw. Vorschläge für den Vorstand:

- ein männlicher, attraktiver Physio (unser Altersdurchschnitt rückt gefährlich an die 30)
- fitte, dynamische Nachwuchstalente – wir denken da zum Beispiel an Argentinierinnen
- ein reihum ausleihbarer Mannschaftsbabysitter
- mental coach à la Dr. Sommer

Nun starten wir, nach einem erfolgreichen Vorbereitungs-turnier mit vielen gewonnenen Spielen und schönen Toren,

mit Aufwind in die Hallensaison. Hier wird's dieses Jahr besonders spannend, denn nie schien es so einfach, das Aufstiegs-spiel zu erreichen! Unser einziger Aufstiegsgegner ist Horn Hack ... äh Hamm, da alle zweiten Mannschaften nicht aufsteigen können. Somit ist unser Ziel klar gesetzt: Wir wollen zum Aufstiegs-spiel nach Niedersachsen! (**Save the date: 23. Februar 2019** – Kartenverkauf für den begehrten Fanbus coming soon by eventim). Aus den ersten vier Spielen konnten wir schon einmal sieben Punkte (und drei davon gegen Horn Hamm) mitnehmen – es bleibt spannend...

Wir freuen uns auf eure lautstarke Unterstützung am Spielfeldrand! Eure 1. Damen

br

beck
rechtsanwälte

Datenschutz-Grundversorgung aus einer Hand:

Datenschutz & Datensicherheit
Betrieblicher Datenschutz
Schutz von Geschäftsgeheimnissen

Hendrik Sievers | Fachanwalt für IT-Recht | ext. Datenschutzbeauftragter (TÜV)
T +49 (0)40 30100 72 41 | E hs@becklaw.de
beck rechtsanwälte Partnerschaft mbB | Ericusspitze 4 | 20457 Hamburg
www.becklaw.de

Die 1. Hockeyherren



Das Jahr 2018 der 1. Herren begann mit der Fortsetzung der Hallensaison, die enger nicht hätte verlaufen können. Zu keinem Zeitpunkt kristallisierte sich ein klarer Favorit auf Auf- oder Abstieg heraus. Punkte auf allen Seiten wurden eingefahren. Wurde uns nach dem ersten (!) Spieltag der Saison noch zum bevorstehenden Aufstieg gratuliert (zugegebenermaßen hörte sich das auch für uns etwas überdramatisiert an), so verlief die Saison mit Last-Minute-Ausgleich, etwas gelbem Glück, aber auch gleichfarbenen Karten, unterbesetzten Fights auswärts und engen Duellen in eigener Halle so, dass wir am vorletzten Spieltag als eines von 4 Teams noch gegen den Abstieg spielten. Nach den umkämpften und emotional erlösenden 3 Punkten gegen den TTK inklusive gehaltenem 7-Meter mit der Schluss sirene, ging es für alle etwas überraschend am letzten Spieltag dann doch tatsächlich noch um den Aufstieg in Hannover. Dass die 3 Aufstiegs punkte dann doch beim DTV blieben, war, denke ich, für keinen Beteiligten ein Weltuntergang. Als kleiner Wehrmutstropfen aus der Halle blieb sicherlich die demolierte Schulter unseres Routiniers Benny.

Den Start in den traumhaften Sommer 2018 bildete die Rückrunde der Feldsaison in der 2. Bundesliga. Trotz sehr guten 13 Punkten aus der Hinrunde als Aufsteiger hat sich die Mannschaft nie hängen lassen, gefightet, teilweise herrlich kombiniert und wie immer das Herz in die Hand genommen. Nachdem Klipper als Absteiger feststand, ließ die Spannung in der Liga etwas nach und als klar war, dass es nur einen Ab-

steiger geben würde, war der Nicht-Abstieg schon 2 Spieltage vor dem letzten Spiel gesichert.

Besonders erfreuliches Ereignis der Hinrunde ist, dass das Eigengewächs Henri Paschke den Weg zurück zum THK und in unserer Truppe gefunden hat! Nicht nur, da er das Durchschnittsalter drastisch senkt, nein auch, weil er am Stock schon einiges gezeigt hat. Wir freuen uns auf mehr und hoffen, dass er auf den Satz: „Wenn ich groß bin, möchte ich Tore schießen!“ auch bald Taten folgen lassen wird.

Ein weiterer Ur-Rissener konnte in der Rückrunde sein Debüt feiern. Hannes Garvs lief zum ersten Mal im Trikot der 1. Herren auf, was er sich durch ordentliche Aktionen und Fleiß im Training erarbeitet hat!

Neben dem Turnier bei uns auf der Anlage erfreute die Vorbereitung auf die Feldsaison durch den Alchemisten, der Bennys Schulter wieder zusammengeflückte und den Diesel wieder zum Laufen brachte (das Wort bezieht sich mehr auf Spiele als auf Trainingseinheiten). Auch sehr erfreulich ist die Rückkehr zweier „alter“ Bekannter: Nick Siemer und Konsti Hansen sind wieder zurück im grün-weißen Dress der Razorblades, was unter anderem das Fitnesslevel der Mannschaft deutlich anhebt! Ein (beurteilt nach den Lebensweisheiten, die dieser Mann parat hat und seinem Alter) wirklich „Alter“ ist zudem der Neuzugang Alex „der Grieche“ Spina. Auch hockeytechnisch hat er durchaus schon überzeugt.

Auch zur Hinrunde hat ein weiterer junger Wilder den Sprung in die Herren geschafft. Nick Becker konnte eben-



**LAATZEN
DESIGN**



Echter Elbsand mit Anker. In vielen Ausführungen.

Wedeler Landstraße 44 22559 Hamburg Telefon 8130 97 laatzen-design.de

falls verdient das erste Mal für die 1. Herren auflaufen. Nach durchaus teilweise skurrilen Spielen in der Hinrunde der Feldsaison, in der vieles geboten wurde, überwintert die Mannschaft mit sieben Punkten und steht damit auf Nichtabstiegsplatz acht der Tabelle. Doch die Konkurrenz liegt in Schlagdistanz!

Zum Start der Hallensaison erfreut sich unser Team erneut an einem Zugang! Julius Marks unterstützt das Team am Stock und sorgt zudem für ein wenig sportliches Aussehen in der Truppe!

Eines der erfreulichsten Events des vergangenen Jahres war sicherlich das Turnier in eigener Halle mit Gästen aus Kopenhagen (Lyngby Orient), Berlin (Mariendorf) und Hamburg (Klipper).

Nach einer erfolgsversprechenden Vorbereitung verlief die Hallensaison leider bisher noch nicht glatt. Auf einen

verkorksten Start in die Saison folgten Spiele, die zwar mindestens auf Augenhöhe ausgespielt wurden, uns Rissenern jedoch leider partout „kein“ Tor gelingen wollte. Damit steht noch die Null auf dem Punktekonto, was bedauerlicherweise dem abgelieferten Hockey in keiner Weise gerecht wird. Dementsprechend hoch ist die Unterstützung vom Euch am Rand anzurechnen! Trotz der bisher ausgebliebenen Erfolgserlebnisse erleben wir immer wieder, gerade in eigener Halle, eine Unterstützung, wie man sie sich nur wünschen kann! Wir kämpfen weiter, um noch herauszuholen, was herauszuholen ist.

Bei den ganzen vergebenen Chancen ist umso erfreulicher, dass auch in diesem Jahr der eine oder andere Mitspieler neben dem Platz zu treffen vermochte. Wir gratulieren und freuen uns auf den Nachwuchs!

Die 1. Hockeyherren



Samstags wird's wuselig im THK Rissen

Samstagmorgen 9:30 Uhr beim THK. Noch ist der Parkplatz recht leer, doch nach und nach trudeln sie ein, die Kleinen und Großen, die sich hier wöchentlich zum *Wuselhockey* treffen. Ab *Laufalter* heißt es – und bei dem einen oder anderen Knirps trifft das recht gut zu. Unter Anleitung von Morten Wessel, meist tatkräftig unterstützt von Anika und Lasse, macht hier der kleinste Hockeynachwuchs – und auch so manch hockeeyunerfahrenes Elternteil – spielerisch und mit sehr viel Spaß erste Erfahrungen mit Kunstrasen und Hallenboden, mit Schläger und Kugel.

Doch erst mal wird sich aufgewärmt, wobei sich manch Großer ein paar Jahre zurückversetzt fühlt – erinnert ihr Euch noch an *Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser* oder *Feuer, Wasser, Eis* und Co.? Hierbei wuseln alle durcheinander, fangen die mit den kurzen Hosen die mit den langen, und man merkt beim Durch-die-Brücke-krabbeln, dass die Kleinen es hier eindeutig leichter haben.

Beim anschließenden Balancieren, über Bänke hüpfen, Rückwärtslaufen mit gleichzeitigem Ballfangen, beim Luftballons allein, zu zweit, zu dritt in der Luft halten, oder doch lieber

beim Wettrennen mit zusammengebundenen Beinen (Mortens Repertoire scheint auch hier unerschöpflich) üben die Kleinen Koordination, Ballgefühl, Geschicklichkeit und Teamgeist und lassen auch hier so manch Großen hinter sich.

Und was darf beim Wuselhockey natürlich nicht fehlen? Genau, ein Hockeyspiel! Wer will zieht sich gegen Ende ein Leibchen über und spielt mal in gemischten Teams, mal Groß gegen Klein oder auch mal gleich mit drei Mannschaften. Mit hochroten Wangen und Schweißperlen auf der Nase legen sich alle mächtig ins Zeug und kämpfen um jeden Ball – gezählt werden natürlich nur die *Kindertore*.

Viel zu schnell geht die Wuselstunde zu Ende. Hier und da werden noch ein paar Bälle gepasst, das Equipment wieder in den Einkaufswagen geladen, schnell noch eine Laugenbrezel gemampft oder die neusten Hockey- und, ja, auch Fußballbegegnungen besprochen. Und dann heißt es: „Tschüss bis nächste Woche!“

Neugierig geworden? Dann kommt doch einfach mal vorbei: samstags von 9:30 bis 10:30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz: nach den Hamburger Skiferien bis vor den Herbstferien und in der Hockeyhalle: nach den Herbstferien bis vor den Skiferien.

Wir suchen Hockeyschläger

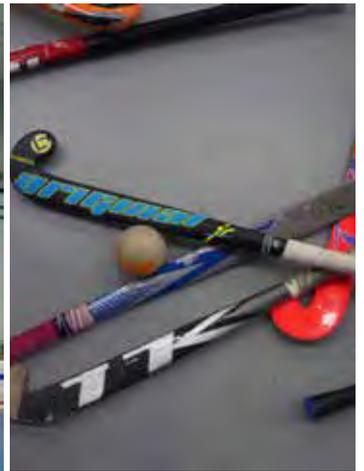
Am Samstagmorgen spielt unser jüngster Nachwuchs mit Mama oder Papa beim Wuselhockey. Leider fehlt es an Schlägern für Klein und Groß. Ihr habt noch gebrauchte Feld- oder Hallenschläger in den Größen 24, 26, 28 oder 36,5? Dann freut sich Wuseltrainer Morten über Eure nicht mehr bespielten Schläger.

Ihr könnt die Schläger am Samstagvormittag ab 9:30 Uhr beim Wuselhockey abgeben oder Morten per Mail kontaktieren

mwesselhh@gmail.com

Ab zwei Schläger gibt es als Dankeschön eine THK Tasse.





Hier kommen die Mini Mädchen

Die 2012er und 2013er Mädchen hatten einen tollen Start in der Feldsaison. Aufgrund des tollen Sommers war der Rasensprenger oft im Einsatz und auch ein Eis nach dem Training wurde uns Eltern oft abgeschwatzt. Aber wer kann bei soviel Einsatz auch schon Nein sagen. Unsere Kleinen versuchen sich schon wie die Großen, zumindest optisch sind sie nicht zu unterscheiden. Trikot, Hockey-Kapuzenpulli, Schienbeinschützer, Schläger und natürlich Mundschutz. Wobei letzterer unbedingt gerne pink sein muss. Wir haben zusammen mit viel Spaß und wieder bei hervorragendem Wetter ein Eltern-Kind-Turnier gespielt, bei dem es am Ende für jedes Kind eine echte erste Urkunde gab. Diese musste logischerweise noch am selben Tag im Zimmer an die Wand gebracht werden und der Wunsch nach mehr Trophäen war geweckt.

Nach den Herbstferien startete die Hallensaison und die wurde gleich verübt mit einem Halloweentraining. Alle kamen

verkleidet und in der Halle wimmelte es von Hexen und Geistern. Danach konnten sich alle an kleinen Adventsleckereien vergnügen.

Doch die Freude am Hockeyspiel und -sport ist nicht dem Sprenger und den Kuchen und Schnittchen zu verdanken. Ohne unsere herausragende Trainerin Jojo Gewand wäre dies nicht möglich – sie schafft es ohne Anstrengung jedes Kind zu begeistern und jegliche Sorge zu vertreiben. Sie ist die Mary Poppins des Hockeysports. Natürlich wird Mary – ich meine Jojo – unterstützt von ganz süßen Co-Trainerinnen, die da heißen Marla und Greta. Antonia hat die Mädels im Sommer mit trainiert. Herzlichen Dank Euch allen! Schade, dass ich nicht noch mal fünf Jahre alt bin. *Michaela Løb*

P.S. Die Regale für die kommenden Pokale sind schon freigeräumt...



Heiß auf Eis



Sommer, Sonne, Spass



Spieltime



Teuflisch gutes Trainerteam

Die Mini Knaben

Die Knaben-Minis trainieren sehr eifrig mit ihrem neuen Trainer Michael Wilkening und ihren Co-Trainerinnen Sheny, Anna und Theresa. Sie haben beim abwechslungsreichen Training eine Menge Spaß und erlernen schon ein paar wichtige Techniken für das Hockeyspielen.



Spielbesprechung mit Coach Michael



Kampfstarker Fasching



...mit Sheny machts Spass

Die Mädchen D1 im Höhenflug

Nach dem Wechsel in die Feldsaison 2018 von D2 zu D1 Mädchen sind unsere *Blümchen* aufgewacht. Plötzlich klappt es mit dem Zuspiel, Pässe kommen an, der Torhunger ist noch stärker geworden – die beiden Tore werden super verteidigt – und *noch mehr* Spiele werden gewonnen. Aber viel wichtiger: Unsere Mädels sind ein starkes Team! Egal, wie die beiden gemeldeten Rissenmannschaften zusammengesetzt sind, bilden sie eine eingeschworene Mannschaft und kämpfen für- und miteinander, kurz: tolle Mädchen mit einem tollen Teamgeist – bleibt so!

Wenn man die Mädels fragt, was sie an *ihrem Hockeysport* lieben, dann hört man immer wieder, dass ihnen nicht nur die Turniere wichtig sind, sondern vor allem ihre heißgeliebte Jojo, die sich immer wieder neue und abwechslungsreiche Trainingseinheiten einfallen lässt – eines der absoluten Highlights dieses Jahr war das Halloweentraining! Beim Training haben sie alle so viel Spaß miteinander, dass die Mädels möglichst keine Einheit ausfallen lassen – denn da sehen sie ihre Freundinnen, die nicht nur aus Rissen, sondern auch aus Sülldorf und Blankenese kommen.

Ein weiteres Highlight war der Levante-Cup. Nach der Sommerpause sind die D1 mit einem sensationellen Auftakt in die letzte Runde einer bis dahin großartigen Feldsaison gestartet: Versehentlich für das Turnier gemeldet, haben die Mädchen die Herausforderung angenommen und sind nach nur einmaligen Proben auf dem Halbfeld mit 2 anstelle von 4 Toren, 6 anstelle von 4 Spielerinnen und Torfrau (sonst ohne) angetreten und haben sich bravours geschlagen. Sogar das Penaltyschießen ohne jegliches vorheriges Training sind sie mutig angegangen und haben ihre Chancen verwandelt. Vielleicht macht auch das unsere D1-Mädchen aus – sie stellen sich der Herausforderung und machen das Beste daraus!

In ihrer jungen Hockeykarriere haben sie schon einige Trainerwechsel hinter sich: Jojo nahm sich ihre verdiente Auszeit und ging ins Ausland, dafür kam dankenswerterweise Trina. Als Trainerteam arbeiteten die beiden nach Jojos Rückkehr Hand in Hand, bis sich Trina entschlossen hat, in Italien ein Sabbatical einzulegen. Seit Oktober ist Michael nun für Trina da und hat schon einige erfolgreiche Einsätze bei Spieltagen hinter sich. Auch die Co-Trainerinnen Clara und Marie mussten leider immer wieder wechseln, bedingt durch lange Stundenpläne und Krankheiten – und jedes Mal hat unsere D1 ein paar Tränchen verdrückt. Danke Euch beiden! Aber jetzt ist Antonia da – und die Mädels haben sie ganz schnell ins Herz geschlossen. Seit dem Sommer haben wir neue Spielerinnen an Bord, die schon jetzt fester Bestandteil der Mann-

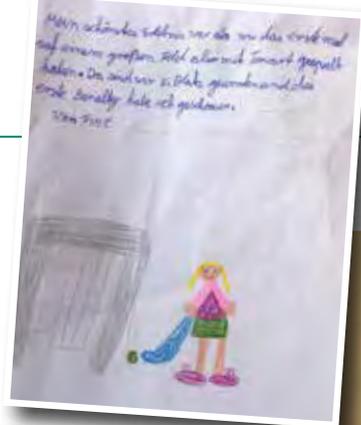
schaft und nicht mehr wegzudenken sind – so könnte es jetzt gerne weitergehen. Ein wenig Beständigkeit wäre vielleicht doch ganz schön für die Mädels...

Nach der Erfahrung mit dem Levante-Cup freut sich die D1 schon jetzt auf die nächste Sommersaison, wenn sie dann als C-Mannschaft auf dem Halbfeld mit Torfrau spielen. Hoffentlich mit Jojo und Michael als starkes Trainerteam! Nach einer bislang sehr erfolgreichen Hallensaison – regelmäßig kommen die D1 mit ersten und zweiten Plätzen nach Hause – werden unsere Mädchen noch mehr über sich hinauswachsen müssen, um weiterhin so erfolgreich sein zu können.

Wenn ihr Lust habt, ein wenig Hockeyluft zu schnuppern, kommt ruhig vorbei und bringt Eure Freundinnen mit – unsere D1 freuen sich auf Euch!

Claudia Urmoneit

Antonia „Mir haben die tollen Spiele beim Training am meisten Spaß gemacht.“ **Carlotta** „Das Training bei Jojo im Regen.“ **Charlotte** „Ich mag das Hockeyspielen am allerliebsten!“ **Fine** „Mein schönstes Erlebnis war, als wir das erste Mal auf einem großen Feld, also mit Torwart, gespielt haben. Da sind wir 3. Platz geworden und das erste Penalty habe ich geschossen.“ **Frieda** „Ich finde es gut, daß man beim Training auch mal Quatsch machen kann.“ **Hannah und Lena** „Am schönsten fand ich es, als wir Halloween beim Hockey mit Jojo nachgefeiert haben. Das war so schön und hat viel Spaß gemacht.“ **Johanna** „Ich finde die Turniere toll und freue mich, dass Jojo unsere Trainerin ist. Der Levante Cup hat mir besonders viel Spaß gemacht.“ **Kim** „Ich fand den Levantecup toll. Und die Hockeyspiele machen mir besonders Spaß. Aber eigentlich find ich alles toll!“ **Luise** „Ich fand die Turniere schön und dass wir so viele Pokale gewonnen haben“ **Lynn** „Mir haben besonders die Turniere gefallen, weil wir uns immer weiter verbessert haben und viele Pokale abgestaubt haben.“ **Marla N.** „Ich fand die Spiele am besten und freue mich schon auf die nächsten Spiele.“ **Marla P.** „Das Hockeyspielen und die Turniere fand ich am allerbesten!“ **Nellie** „Ich fand die Hockeyspiele toll, weil wir so viele Tore geschossen haben.“ **Wiesje** „Ich finde toll, dass wir Aufwärmspiele machen, weil man dann warm ist.“ **Zoe** „Hockey ist ein schöner Sport, ich mag ihn sehr gern.“



Mädchen D1



Hockey Forever



We are the winner!!!



Teambesprechung





Die Mädchen D2

Unsere D2-Mädchen wurden in der Feldsaison, unter Trina, zu einem tollen Team. Wir danken Trina für die großartige Zeit und freuen uns, dass die Mädchen so eng zusammengewachsen sind. Mit ihrem neuem Trainer Michael und ihrer Co-Trainerin Sarah starteten die Mäd-

chen in die neue Hallensaison. Die Aufregung war groß, da sie am 4. November ihr erstes Turnier in der Sporthalle Voßhagen in Rissen gespielt haben. Das D2-Team hat das Turnier mit viel Spaß gemeistert und freut sich auf die kommenden Spiele.



Die Knaben D1

THK Superstars... THK Superstars...

Fast zwanzig kleine THK Superstars freuten sich im April gemeinsam mit den Eltern und Trainern auf den Start in die Feldsaison... „Endlich“ D1! Bei bestem Hockeywetter reisten unsere Kleinen als Rissen 1-4 von Spieltag zu Spieltag, ob nach Lüneburg, Ahrensburg oder Norderstedt – es war kein Weg zu weit, und besonders viel Spaß machte es Ihnen natürlich, auf *ihrem* Platz im Marschweg zu spielen. Neben zahlreichen Siegen mit tollen Toren und über Nacht einstudierten Jubelposen durften die Jungs auch bei zahlreichen Vielseitigkeitsübungen ihren echten Teamgeist unter Beweis stellen. Zusätzlich zu den Spieltagen war es natürlich etwas ganz Besonderes, endlich an richtigen Turnieren teilnehmen zu dürfen und davon warteten in dieser Saison einige auf die kleinen *Superstars*...

Levante Cup beim Club an der Alster

Mit einem *Kaltstart* direkt nach den Sommerferien starteten die Jungs zu ihrem ersten großen Turnier – der Club an der Alster hatte zum Levante Cup eingeladen. Auf einem über Nacht *groß* gewordenem Spielfeld, aber endlich mit *echtem* Torwart, wurde der Turnierstart quasi noch im Ferienmodus *verschlafen*. Im Anschluss wurde es von Spiel zu Spiel besser, es kamen richtig tolle Spielzüge zustande, so dass die Mannschaft sich mit jedem Spiel steigerte und als Team zusammenwuchs. Am Ende schafften unsere *Superstars* einen tollen 4. Platz und sowohl die mitgereisten Eltern als auch Trainer waren sich einig... die Premiere war geglückt! Einen großen Dank an Jonna Jacobi, die sich mangels eines nominierten Torwartes für die D1-Knaben ins Tor gestellt hat!

Nana-Cup bei Hannover 78

Es war wieder einmal soweit... der THK Rissen ist auch in diesem Jahr der Einladung von Hannover 78 zum 8. Nana-Cup gefolgt, doch so einiges war in diesem Jahr *neu* für uns... Hier war zum einen der nagelneue KuRa in Vereins-Blau, dessen Fertigstellung zur Folge hatte, dass die von Eltern so geschätzte wonnige Maisonette aus den letzten Jahren einem teilweise sehr regnerischen und kühlen September Wochenende weichen musste – was wiederum den ein oder anderen Vater nicht davon abhielt, dennoch sein Zelt auf der großen Wiese aufzuschlagen (Chapeau!). Gleich bei ihrem zweiten Turnier mussten unsere *Superstars* in Hannover übernachten

schon auf zum ersten Beutezug...

Ein toller Jahresabschluss wartete noch auf unser Jungs... das traditionelle Nikolausturnier des THK stand im Dezember vor der Tür. Mit über 100 Kindern und Mannschaften aus Kiel, Hannover, und dem Hamburger Stadtgebiet wurde es richtig laut in der Halle.

Unsere *THK Superstars* machten, angefeuert von allen D-Knaben, ob nun gerade auf oder neben dem Feld und einer tollen Trainer/in unterstützung an der Seitenlinie, einen



– die Aufregung war wahrscheinlich in jedem Auto spürbar, welches sich am frühen Samstagmorgen über die A7 in Richtung Hannover auf den Weg machte.

Mit einem lauten *THK Superstars* starteten unsere D-Knaben in ein tolles Turnier. Die Hockeykugel rollte das ganze Wochenende mit großem Einsatz, tollen Toren und einer riesigen Portion Spaß über den Platz. Und wenn am Ende die gegnerische Mannschaft doch mal ein Tor mehr geschossen hatte, wurde die ein oder andere kleine Träne mit einem Eis schnell getrocknet. Nach spannenden sechs Spielen gegen Mannschaften wie zum Beispiel Düsseldorfer HC, Club zur Vahr oder der Heimmannschaft von Hannover 78 konnten sich unsere Jungs bei der ersten Nana-Cup Teilnahme über einen tollen 4. Platz freuen und alle waren sich einig... die kleinen *THK Superstars* kommen wieder!

Zum Start in die Hallensaison begrüßten die gesamten D1 Knaben ihre neue Trainerin Kieke Hesselmann mit einem lauten „THK Superstars, THK Superstars“ – herzlich willkommen *zurück* in Rissen. Die Hallensaison hatte noch gar nicht richtig angefangen, da machten sich unsere *Superstars*

echten Durchmarsch bis ins Finale. Hier kam es gegen die D-Knaben von der TG Heimfeld zu einer Neuauflage vom Finale in Lübeck. Ein spannendes Finale ging am Ende zwar knapp verloren, aber spätestens als der wie immer weit gereiste Nikolaus von seinem Schlitten kleine Tütchen mit Schoki und Trillerpfeifen verteilte, hatten viele unserer kleinen *THK Superstars* das verlorene Spiel schon längst wieder vergessen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2019 mit unseren kleinen *THK Superstars*.

Das Lübecker Marzipantortenturnier

Sieben Spieler der D-Knaben machten sich mit vier begleitenden Eltern am 28. Oktober 2018 auf nach Lübeck, um mit ihrer neuen Trainerin Kieke zum ersten Mal am Traditionsturnier um die begehrte Marzipantorte mitzuspielen. Fuhren alle in Hamburg noch bei Sonnenschein los, fing es in Lübeck an zu regnen, sodass auch alle Eltern es verschmerzen konnten, den Tag in der Halle zu verbringen. Sie sollten mit tollem Hockey belohnt werden.

Gerade einmal seit zwei Wochen wird in der Halle trainiert und die Vorfreude auf den ersten großen Einsatz ist allen Kindern anzumerken. Vier Gruppenspiele standen unseren Jungs in der Gruppe Zwei bevor. Und der Modus war klar: Es gibt kein Halbfinale mit der Gruppe Eins. Wenn man ins Finale will, dann muss man erster der Gruppe werden.

Nach einer kurzen Teambesprechung mit Kieke und einem Aufwärmprogramm ging es auch schon los gegen den ersten Gruppenegegner UHC. Alle THK-Spieler waren voll motiviert und gingen schnell mit 2:0 in Führung. Dann wachte UHC auf und hielt gegen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel mit Toren für beide Mannschaften. Eine 7:5 Führung der

ging es los. Alle Rissener waren fest entschlossen, dieses Spiel zu gewinnen und Gruppenerster zu werden. Lübeck hatte da nicht viel entgegenzusetzen und konnte beim 12:0 unsere gut zusammen spielenden Hockeyknaben nicht überwinden.

Das Finale war erreicht, die Stimmung im Team war gut, jeder war schon zu seinem Torerfolg gekommen und nun musste wiederum eine längere Pause überbrückt werden. Da inzwischen der Regen abgezogen war, wurde gemeinsam mit allen ein Spaziergang in die Lübecker Altstadt, zum Rathaus und zum Niederegger-Café unternommen. Getreu ihrem Motto gab Kieke für alle Spieler dort ein Eis aus.



Rissener wurde kurz vor Schluss noch auf 7:6 verkürzt. Bei den Eltern wurde gezittert, ob es reichen würde – aber die THK-Jungs erkämpften sich ihren ersten Sieg und brachten das 7:6 über die Zeit.

Das zweite Spiel nach einer längeren Spielpause wurde gegen Stralsund gespielt. Waren im ersten Spiel defensiv noch ein paar Schwächen erkennbar geworden, hatte Kieke alle für dieses Spiel perfekt eingestellt. Die neue Taktik mit drei Stürmern und einem Spieler in der Verteidigung schafft Druck nach vorne. Es wurde in der Aufstellung munter durchgetauscht und das Spiel souverän mit 16:0 gewonnen. Im dritten Spiel stand Kiel als Gegner unserem Team gegenüber. Die neue Spielweise sorgte auch hier für viele Tore. Das Spiel konnte mit 11:4 für den THK Rissen entschieden werden. Nach jeder Spielpause holte sich Kieke alle Spieler zusammen und ging nach draußen zum Warmlaufen und Einstimmen auf das nächste Spiel. Kieke verriet allerdings, dass sie selbst vor wichtigen Spielen statt verbissen zu trainieren sich gern auch mit einem Eis motiviert hat. Im letzten Gruppenspiel durften unsere Jungs gegen die Gastgeber ran. Zunächst gab es noch für jeden Spieler ein Willkommens-Marzipanherzchen, dann

Wieder in der Halle zurück konnte noch das Spiel um Platz drei von UHC gegen Polo verfolgt werden, das von Polo gewonnen wurde. Sieger der Gruppe Eins und damit der Finalgegner unserer Mannschaft war Heimfeld. Vom Anpfiff an war richtig Tempo im Spiel. Heimfeld war stark und ging schnell mit zwei Toren in Führung. Aber das Team von Kieke mobilisierte alle Kräfte und behielt die Nerven. Sowohl über links als auch durch die Mitte oder über die rechte Seite kamen die Rissener zu Treffern, obwohl auch immer wieder Gegentreffer hingenommen werden mussten. Kurz vor Schluss stand es 6:6. Es waren nur noch wenige Sekunden zu spielen als Lasse bei einem Abschlag das Tempo herausnahm und seine Vorderspieler dirigierte, um die perfekte Anspielstation zu haben. Als hätte er es gewusst, dass nur noch ein Spielzug in diesem Spiel möglich war, passte er den Ball nach rechts und Maximilian schoss das Siegtor zum 7:6 in letzter Sekunde. Das Spiel wurde nicht wieder angepfiffen. Die Rissener jubelten, verabschiedeten sich jedoch fair von den enttäuschten Heimfeldern und nahmen stolz bei der Siegerehrung Urkunden und die große Marzipantorte entgegen. Diese konnte am Montag beim Training von allen D-Knaben gefeiert und genossen werden.



Die Knaben D2

Nikolausturnier Am ersten Wochenende nach dem Heiligem Nikolaus von Myra hieß es beim THK wieder: Ho Ho Ho und das gleich zwei Mal. Am Vormittag die 2010er und am Nachmittag die 2011er Kids, Jungs wie Mädchen. Nachmittags starteten insgesamt achtzehn Mannschaften mit über einhundertvierzig Kindern, ganz aus Hannover kamen die weitesten Gäste. Der THK war mit drei tollen Mannschaften (1* Mädchen, 2* Jungs) unter der Anleitung der beiden neuen Trainer Micha und Kieke angetreten. Gestärkt durch ein riesiges Büffet, das alle D2er Eltern aus den Töpfen und Pfannen gezaubert haben, konnten auch alle Kids erstklassige Kinderhockey auf den Platz zaubern, mit gelegten Bretter, Rückhandziehern und einigen tollen Ballkombinationen, von denen sich selbst die ersten Herren aktuell so einiges Abgucken können. Noch elf Jahre, dann helfen wir euch!

Nachdem die Knaben D1 im Vorjahr den Pokal geholt hatten, standen die kleinen D's den großen D's in nichts nach und holten, für sie selber überraschend, in einem spannenden Kampf gegen Polo wieder den Nikolauspokal! Natürlich kam auch dieses Jahr wieder der Nikolaus, diesmal auf einem silbernen Schlitten und um Bananenschalen herumtänzelnd, mit unzähligen kleinen Weihnachtstüchchen, die die fleißigen Wichtel aus der ersten Damenmannschaft gepackt hatten. Danke an Jojo, die Trainer und all die ganzen Eltern, ohne deren tolle Organisation, Unterstützung und Mithilfe dieser dank zweihundertfünfzig Trillerpfeifen ohrenbetäubende Nikolaussamstag nicht möglich gewesen wäre! Danke für einen tollen Jahresabschluss! Wir freuen uns auf's nächste Jahr!

Thies Reinhold





Die Mädchen C1

Bastis Taktikboard

Alle Kinder aus dem Hockeyclub kennen dieses Board. Bloß unsere Mannschaft nutzt es nicht immer nur für seinen eigentlichen Zweck. Manchmal, wenn Basti nicht hinguckt, kritzeln wir wild darauf herum.



Taktikbesprechung

Unsere Mannschaft ist ...

Teuflich lustig, Hammerfurch und allzeit Kampfbereit, Richtig stark, Immer lebendig, Superklasse, Sehr hilfsbereit, Eine Legende und Natürlich cool



...eine Supertruppe

Unser erstes B-Turnier

Das erste B-Turnier war im Oktober. Es war sehr aufregend für uns, weil die anderen Mädchen zum Teil viel größer waren als wir. Wir haben zwei Spiele gegen die B-Mädchen gespielt und haben beide Spiele erfolgreich gewonnen. Da waren wir sehr stolz auf uns. Zwei Tage später stand fest, dass wir in der Tabelle auf dem zweiten Platz gelandet waren – wir waren alle sehr erstaunt, da wir ja vorher noch nie im B-Bereich gespielt haben. Diese Spiele waren sehr cool :-)

Hallenhockey-WM in Berlin

Am Sonntag, den 11. Februar, sind wir sehr früh aufgestanden, weil unser Zug zur Hockey-WM nach Berlin schon sehr früh losfuhr. Im ICE haben die Nationalhymne geübt. Ein paar Mal haben wir uns versungen – zum Beispiel haben wir statt ‚danach lasst uns alle streben‘ ‚danach lasst uns alle sterben‘ gesungen. Als wir in Berlin angekommen waren, sind wir mit der Straßenbahn zum Stadion gefahren. Weil wir so viel zu Essen mithatten – man aber eigentlich nichts reinnehmen durfte – haben wir Sachen unter Jacken, Hüten und in Schuhen versteckt. Wir haben es geschafft!



Hockey WM in Berlin

Bis zum ersten Spiel hat es noch lange gedauert – wir waren so gespannt auf die Ergebnisse. Als es dann endlich so weit war, haben die Damen den ersten Platz und die Herren den zweiten Platz erreicht. Die Spiele waren sehr spannend und die Herren haben erst im Penaltyschießen verloren. Nach dem Spiel der Damen sind wir runter gegangen, um Unterschriften zu sammeln. Immerhin haben wir zwei Unterschriften bekommen.

Auf der Rückfahrt sind wir wieder mit der Straßenbahn gefahren. Dummerweise hat der Fahrkartenautomat keine Scheine angenommen. Da sind wir eben Schwarzgefahren. Leider wurden wir, gerade als wir aussteigen wollten, erwischt. Zum Glück mussten wir nicht die ganze Strafe zahlen. Auf der Rückfahrt waren wir sehr aufgeregt und sind

durch den ganzen Zug gerannt. Es war sehr schön in Berlin!



Gemeinsames Turnier der MC1 und MC2

Am 10. November hatten wir ein Turnier mit gemischten Mannschaften aus 2008er und 2009er Mädchen. Es gab vier Mannschaften und jede Mannschaft hatte vier Spiele, eins davon war ein Platzierungsspiel. Ein Spiel hat zwölf Minuten gedauert. Zwischen den Spielen gab drei Minuten Pause zum Verschnaufen. Die Mannschaften, die Pause hatten, konnten entweder zum Buffet gehen oder pfeifen. Am Ende gab es zwei dritte Plätze und jeweils einen ersten und einen zweiten Platz. Für jede Mannschaft gab es eine große Gummibärchentüte – die haben wir dann genüsslich aufgefressen. Das Turnier hat viel Spaß gemacht!



MC1 und MC2



Hannover 2018

Nana-Cup 2018

Am Samstag, den 22. September, mussten wir alle so früh aufstehen, dass wir um 6.00 Uhr im Auto sitzen, um pünktlich zum ersten Spiel in Hannover zu sein. Am ersten Tag hatten wir vier Spiele und zwischen den Spielen hatten wir manchmal mehrere Stunden Pause. In den Pausen sind wir zum Süßigkeitenstand gegangen und haben in der Halle von Hannover 78 mit den Mädchen von Flottbek gespielt – meistens Fußball. Ein paar Mal haben wir auch beim Rugbyspielen zugeguckt und haben uns gegenseitig getackled – das war lustig. Wir haben alle in der Jugendherberge übernachtet. Am Abend nach dem Pizzaessen haben wir Kinder in einem der Zimmer eine große Party gemacht und Werwolf gespielt. Am nächsten Morgen mussten wir alle wieder früh raus. Wir hatten noch zwei Platzierungsspiele, die wir beide gewannen. Damit haben wir den achten von zehn Plätzen erreicht. Der ganze Nana-Cup bei Hannover 78 war sehr toll!



MC1 und MC2

Knusperhaus-Bauprojekt

Die MC1 und 2 haben die süße Weihnachtszeit gebührend eingeläutet: Siebzehn Hexen-Knusper-Lebkuchenhäuser wurden in der Rekordzeit von zwei Stunden gebaut und verziert. Einzige Regel – so viele Süßigkeiten wie möglich und keine freie Flächen! Wenn das mal nicht geklappt hat!



Knusper...Knusper...Knäuschen

Die Knaben C1

THK goes Denmark

An einem Freitag-nachmittag im November ging es für unsere C-Knaben samt Fangemeinde endlich los – der mit viel Vorfreude erwartete Trip zum Viking-Cup in Dänemark stand unmittelbar bevor! Mit eigens angemietetem Reisebus inklusive Fahrer machten sich zehn unserer Knaben C auf den Weg nach Slagelse. Mit der gar lustigen Reisegesellschaft vergingen die 5 1/2 Stunden Bus-



Die Fangemeinde



Reiseproviant

fahrt wie im Fluge und nach leckerer Pizza und Spaghetti beim ansässigen Italiener lagen unsere Knaben mit großen Erwartungen für den nächsten Tag gegen Mitternacht in den Federn der süßen Bullerbü-Häuschen der Slagelse-Hostels (eine wärmste Empfehlung sei an dieser Stelle ausgesprochen!).



Stärkung am Morgen



Unser „Leih-Trainer“ Rainer mit großen Ambitionen

Der erste Turniertag begann mit einem klaren 9:0 gegen eine noch recht unerfahrene dänische Mannschaft. Im zweiten und damit für den ersten Turniertag letzten Spiel hatten unsere Jungs schon etwas mehr zu kämpfen, haben es aber mit schönen Spielzügen geschafft, die Kugel zweimal im gegnerischen Tor zu versenken. Das reichte für einen Sieg, die Jungs waren Gruppenerster und wir verließen gut gelaunt die Sørby-Hallen, um noch ein wenig Sightseeing in Slagelse zu genießen.

Nach einer kurzen Nacht trat Rissen gegen eine schwedische Mannschaft an. Das Spiel war entscheidend für den Einzug ins Finale. Wie am Vortag konnte die Rissener Fangemeinde tolle Spielzüge bestaunen und freute sich mit den Knaben über ein überlegenes 6:0. Das Finale war erreicht!



Der Finalgegner war der Ausrichter selbst, der Sørbymagle-Club, der hoch motiviert die Hamburger Gäste vom Platz fegen wollte. Rissen führte recht bald mit 1:0, aber Sørbymagle schoss vier Minuten vor dem Abpfiff den Ausgleich! Die Halle kochte! Nicht zuletzt durch das laute Geschrei der Rissen-Fans schossen unsere Jungs noch zwei Tore in drei Minuten! Die Freude war gigantisch, es war für alle Jungs der erste

Turnier- und damit Pokalsieg! Was für ein phänomenaler Ausgang für dieses tolle Wochenende! Zu später Stunde fuhr der Hamburger Reisebus müde, aber glückliche C-Knaben wohlbehalten zurück auf den THK-Parkplatz.

Allen hat es so viel Spaß gemacht, dass bereits Pläne für eine Wiederholung laufen – vielleicht fahren wir dann im nächsten November nach Schweden!

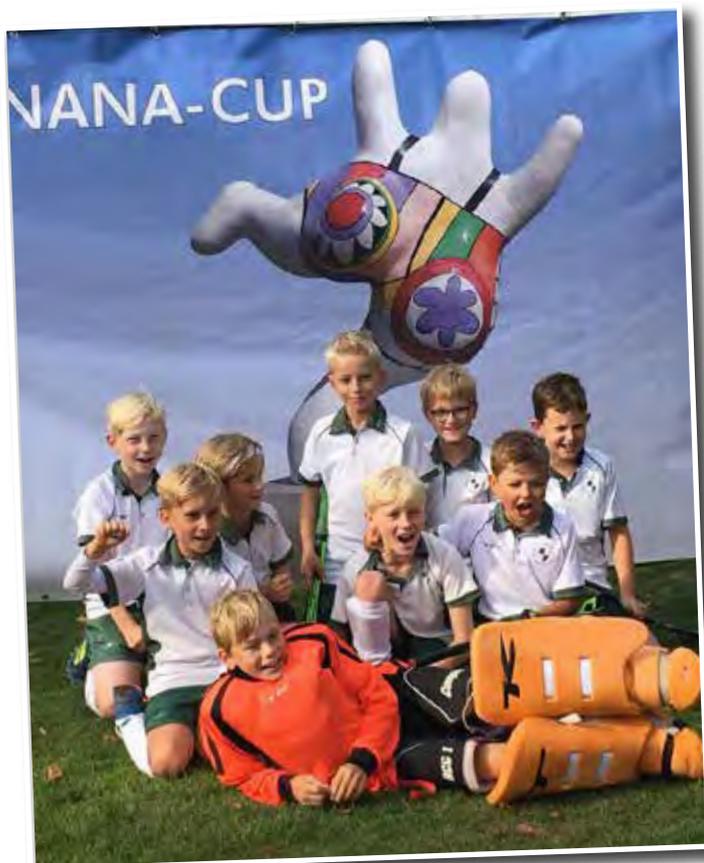


Glückliche Sieger

Die C-Knaben on Tour

Ein Jahresrückblick

Falkensee, Schwerin, Hannover – unsere C-Knaben Jahrgang 2008 sind im Reisefieber! Im April spielten sie gegen internationale Mannschaften in Falkensee, beim Petermännchen-Cup in Schwerin ergatterten unsere Jungs sogar eine der begehrten Trophäen, überreicht vom Petermännchen persönlich!



Im September ging es zum Nana-Cup nach Hannover – neben unseren C-Knaben haben auch die Knaben D und unsere C-Mädels um die begehrte Nana-Cup-Trophäe gekämpft! Auch wenn es für die Skulptur am Ende für keine unserer Mannschaften gereicht hat, hatten nicht nur unsere Jung-Stars, sondern auch die mitgereisten Oldies ein großartiges Wochenende! Die Feldsaison haben unsere C-Knaben mit drei tollen Auswärtsturnieren beendet.

In die Hallensaison startete die Mannschaft mit dem legendären Marzipantortenturnier und dem Viking Cup in Slagelse. Auch wenn nicht immer die gewünschte Platzierung erreicht wurde, war es für alle Spieler ein Riesenspaß... dabei sein ist alles! Die C-Knaben Fangemeinde hat zu diesen tollen Ereignissen nicht unwesentlich beigetragen, dass die Jungs so viel Spaß miteinander und an Turnieren haben. Dafür ein dickes Dankettschön an Euch!



Petermännchen Cup 2018



Siegerehrung mit Frau Petermännchen



...wir haben den Pott



7. Falken-Küken-Cup

Die Mädchen B1

Das Runde muss ins Eckige... was da so banal und einfach klingt, war in diesem Sommer die wohl größte Herausforderung für unsere bislang so erfolgsverwöhnten und spielfreudigen B1-Mädchen. Doch alles schön der Reihe nach...

Nach einer erneut tollen und erfolgreichen Hallensaison starteten unsere Mädchen auch im Frühjahr wieder hochmotiviert in die *neue Sommerrunde*. Die Vorgabe durch unseren Trainer Rainer war nach den vielversprechenden Ergebnissen des Vorjahres recht ehrgeizig und ambitioniert: Als jüngeren



Jahrgang hatte er seine B1-Mädels in der Regionalliga gemeldet, der höchsten Spielklasse im Jugendbereich. Die Trainingseinheiten wurden entsprechend angepasst und erhöht. Auf dem neuen Kunstrasen wurde ab sofort dreimal pro Woche mit sehr viel Freude intensiv trainiert – auch die oft heißen Temperaturen in diesem Sommer waren da kein Hinderungsgrund. Kondi, Technik, Taktik, Ecken, Torschüsse, zusätzliche Trainingsspiele: Die Voraussetzungen – auch in der Co-Trainerbesetzung mit Jojo und Morten – waren bestens und die Mädchen voller Begeisterung dabei!

Dennoch blieb der insgeheim erhoffte große sportliche Erfolg in der Feldsaison 2018 leider aus. Spielerisch



oft auf Augenhöhe, teilweise sogar überlegen, wollte unseren Mädchen das vermeintlich Einfache – das Runde im Eckigen zu platzieren – nicht oft genug gelingen. Der Traum von der Zwischenrunde war daher bedauerlicherweise bald geplatzt.

Erst in der Platzierungsrunde nach den Sommerferien belohnten sich die Mädchen für ihren Trainingsfleiß, nutzten ihre schön herausgespielten Chancen und gewannen – teilweise ohne Auswechselspielerinnen – immerhin zwei von drei Spielen: Für Trainer und Spielerinnen ein versöhnlicher und hoffnungsvoller Saison-Abschluss!

Die nun folgende Hallensaison begann großartig: Endlich war die Mannschaft *alt* genug, um am traditionellen und legendären Trainingslager in Bad Oldesloe teilzunehmen – ein unvergessliches Erlebnis! Ein weiterer Lichtblick – Jonna war nach ihrem Auslandsjahr wieder als Co-Trainerin mit an Board.

Der fantastischen Vorbereitung in Oldesloe folgten gleich zwei schöne Turnierreisen nach Bremen und Braunschweig – mit beachtlichen sportlichen Erfolgen und tollem Rahmenprogramm. Tauend Dank an Rainer, Morten und alle begleitenden Eltern, ohne die diese Unternehmungen nicht möglich wären! Und so sind die *2007er* in den vergangenen Jahren auch neben dem Platz zu einer tollen Truppe zusammen gewachsen. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass inzwischen viele Geburtstage als *Teamevent* gefeiert werden – einfach großartig. Weitere Höhenpunkte in diesem Jahr waren der Besuch der Hallen-WM in Berlin im Februar sowie natürlich der erstmals ausgetragene Kiwi-Cup auf heimischen Gelände im Juni, der allen Teilnehmern trotz Dauerregens viel Freude bereitet hat.

An dieser Stelle gilt unser dickes Dankeschön Rainer, Jojo, Jonna und Morten: Danke, dass ihr an uns glaubt und uns mit so großem Engagement trainiert und motiviert!



Die Mädchen B2

B2 oder gut gebrüllt Löwinnen

Die Mädels B2 haben eine tolle Feldsaison mit vielen Höhen und einigen Überraschungen hinter sich. Als „Steffis Löwinnen“ und mit großartiger Unterstützung durch Co-Trainerin Shenya starteten sie in der Verbandsliga in ihre bislang erfolgreichste Gruppenphase. Alle Spiele wurden unter den großen Augen von Maskottchen *Golden Lucky* bis auf ein Unentschieden gewonnen, den Tormädels wurde zunehmend langweilig, denn das allererste Gegentor fiel erst im vorletzten Spiel. Außerdem hatten die Löwinnen viel Spaß beim 1. Kiwi-Cup, zeigten dort gegen Mannschaften auf Regional- und Oberliga-Niveau eine super Teamleistung, waren trotz des *grandiosen* Wetters mit Begeisterung dabei und auch noch weit nach Mitternacht beim Hockey im Dunkeln auf dem Platz anzutreffen.



In den Ferien erreichte uns dann die schockierende Nachricht, dass Steffi nicht mehr Trainerin der Mädels ist. Tränen flossen und Abschiedsgeschenke wurden gebastelt. Das Training und die Spielbetreuung übernahmen erstmal Basti und Kai – vielen Dank euch dafür! Trotzdem ging leider das erste Spiel der Zwischenrunde gegen die starken Mädels vom HTHC verloren. Das anschließende Knutturnier in Berlin – betreut durch den kurzfristig eingesprungenen Florian – auch dir tausend Dank dafür! – war dafür aber als Teamevent ein großer Spaß für die Mädels. Das zweite Zwischenrundenspiel gegen den HSV spielten die Mädels knapp unentschieden, bevor sie im Platzierungsspiel endlich ihre alte Form wiederfanden und gegen GTHGC 1:0 gewannen. Jetzt freuen sich die Mädels auf die Feldsaison mit ihrem neuen Trainer Michael und sind schon hungrig auf die ersten Siege!

Für die Mädels B2: Sylvia und Christine

Die Knaben B1

Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin...

Was dem Lübecker seine Marzipantorte ist, ist dem Berliner seine Currywurst und sein Eisbär... und auf einen von diesen hatten es unsere Jungs von den Knaben B an einem sonnigen September Wochenende abgesehen. Auf dem *Socchus*, wie die Anlage vom Steglitzer TK liebevoll genannt wird, kämpften in diesem Jahr zum elften Mal über achtzehn Teams der Altersklassen Mädchen und Knaben B aus ganz Deutschland um eine der beliebten KNUT Eisbären Trophäen – und eines sei vorweg genommen... der *Gewinner der Herzen* war die spontan eingesprungene Mannschaft der C-Knaben vom Steglitzer TK, die den ein oder anderen *Großen* zu ärgern wusste.

Die Anreise mit dem Zug am Vorabend oder früh am Morgen mit dem Auto steckte keinem unserer Jungs in den Knochen, als sie am Samstag um 10:30 Uhr pünktlich mit dem Glockenschlag der nah gelegenen Kirche in das Turnier startete. Souverän konnte dann auch das erste Spiel gegen die Mannschaft aus Erlangen mit 3:1 gewonnen werden – einzig für Verwirrung an diesem Morgen sorgten die fehlenden bzw. kaum erkennbaren Kreislinien auf dem Berliner (Multifunktions-) Kunstrasen. Im anschließenden Stadtderby gegen den HTHC stand es am Ende 1:1 unentschieden. Im Gruppenmodus *Best of 7* sah sich die Mannschaft am späten Nachmittag mit dem DSV München einem schweren Gegner auf dem Grün des Rasens gegenüberstehen. Trotz einer guten Teamleistung gingen diese Punkte leider verdient in die bayrische Landeshauptstadt. Der Turniertag endete mit einem souveränen Sieg gegen die tapfer kämpfenden C-Knaben aus Steglitz.





Für den Abend stand für alle Turnierteilnehmer nach einer schnellen Dusche ein gemeinsames Pastaessen im Steglitzer Clubhaus mit anschließender Party und Disco auf dem Programm – und wie es sich für einen echten (Nachwuchs) Hockey Spieler gehört, wurde im Hotel bei Chips, Fanta und i-phone noch ordentlich weiter gefeiert... wemgleich nur noch im eigenen Hotelzimmer – während die mitgereisten Eltern den Abend im gegenüberliegenden Steakhaus mit anschließendem *Absacker* ausklingen ließen.

Der zweite Turniertag startete noch etwas müde mit dem Spiel gegen die Lokalmatadoren vom Steglitzer TK – je weiter das Spiel voran schritt, desto besser wurden unsere Jungs, doch am Ende waren wohl die müden Beine der Anfangsphase Grund für das verlorene Spiel. Mit einem ganz schweren Los sollte es nun weiter gehen, unser Gegner war die Mannschaft vom HTC Uhlenhorst Mühlheim, die in der abgelaufenen Feldsaison Westdeutscher Meister in der Regionalliga geworden ist, und das Turnier zu diesem Zeitpunkt punktverlustfrei bestritten hatte. Unsere Jungs waren somit voll motiviert, dank Dextro Energy Traubenzucker jetzt auch hellwach und mit ihrer wohl besten Mannschaftsleistung konnte am Ende ein verdientes Unentschieden erreicht wer-

den – mit ein gaaaaanz wenig mehr Glück wäre am Ende fast sogar der Sieg rausgesprungen. Entsprechend groß war der Jubel auf und neben dem Platz über diese *Energie* Leistung.

Der Nachmittag machte dann alle Turnierteilnehmer auch noch zu kleinen Fernsehstars. Auf dem Gelände waren lokale Kindermoderatoren mit Kamera und Mikrophon unterwegs, um über *ihr* Berliner Knut-Turnier zu berichten.

Der Turniertag schritt weiter voran und unseren Jungs merkte man langsam die Energie Leistung vom Morgen gegen Uhlenhorst noch an und so ging leider die letzte Partie des Tages gegen das Team aus Potsdam mit 2:1 verloren. Es bleibt allerdings trotz der abschließenden Niederlage und einem am Turnierende vielleicht etwas unglücklichen 5. Platz (das liebe Torverhältnis hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht) festzuhalten – es war für alle ein tolles Wochenende in Berlin, unsere B-Knaben sind eine starke Truppe mit ganz viel Teamgeist, echten Hockey *Könnern* und auch wenn Eisbär KNUT diesmal in Berlin geblieben ist, sind sich unsere Jungs sicher, im nächsten Jahr greifen wir wieder an.



Die Knaben B2

Das erste Hallenturnier für die Knaben B2 liegt bereits hinter uns. Im Oktober 2018 traten unsere Jungs für zwei Tage in Celle an. Dieses Turnier war sportlich eine wirkliche Herausforderung für die gesamte Mannschaft. Unter dem Coaching von Franke Bade (dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön) und der tatkräftigen Unterstützung des Torwarts der C-Knaben, (Konsti auch an Dich ein großes Danke) kämpften unsere Jungs bis zum Umfallen. Angefeuert wurden sie durch unsere hochmotivierten Väter, die mit angereizt waren und abends mit der Mannschaft die wunderschöne Celler Altstadt bei Pizza unsicher gemacht haben. Leider reichte es letztendlich nicht zu einem Sieg, was aber der Freude am Hockeyspiel, dem Teamgeist der Mannschaft und dem Willen beim nächsten Mal

zu gewinnen, nicht im Wege steht. Weiter so Jungs! Ihr seid spitze!

Antje Diekmann



H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH



• VERWALTUNG • VERMIETUNG • VERKAUF

... **3 PUNKTE FÜR RISSEN**



Die Mädchen A1

Erfolgreiche Hallenvorbereitung der A1

Nach dem Trainingscamp in Bad Oldesloe – viele der Mädels waren zum vierten Mal dabei – standen für die A1-Mädchen zwei Turniere für die Hallenvorbereitung an. Am 27./28. Oktober ging es nach Celle. Dort stellte sich ziemlich schnell heraus, dass das Spielniveau der teilnehmenden Mannschaften nicht (wie angekündigt) auf Oberliga/Regionalliganiveau lag. Die THK-Mädels dominierten jedes Spiel deutlich. Sie nutzten dies aus, um unterschiedliche Taktiken auszuprobieren und ihre Siege zu genießen. Das gemeinsame Abendessen und die Übernachtung in einem kleinen gemütlichen

Hotel in Celle trugen zu sehr guter Stimmung bei. Das letzte Gruppenspiel am Sonntag und auch das Finale gegen UHC gewannen die Mädels souverän.

Zwei Wochen später ging es zum *Löwenpokal* nach Braunschweig. Auch wenn dort schwierigere Mannschaften auf die Mädels warteten, besiegten sie die Gastgeber, die Berlinerinnen, Mannheimerinnen und die Mannschaft aus Speyer. Nur die Düsseldorfferinnen wollten sich nicht bezwingen lassen. Das Finale (mit Einlaufen) ging leider verloren und so ging es mit einem sehr guten zweiten Platz und einer guten Vorbereitung auf die kommende Hallensaison gen Heimat.

Die Mädchen A2

Der zweite 2. Platz

Am 27. Oktober 2018 ist die A-Mannschaft der Mädchen zum Marzipantorten-Turnier gefahren. Im Auto haben wir zur Motivation ganz laut Musik gehört und alle haben mitgesungen. Angekommen in der Burgfeld-Halle in Lübeck machten wir uns spielbereit und stärkten uns mit dem leckeren Büfett. Um 13:30 Uhr hatten wir unser erstes Spiel gegen Phönix. Mit einem 2:0 Sieg in unser Tasche gingen wir stolz vom Spielfeld. In den nächsten zwei Spielen sicherten wir uns den Sieg mit einem 1:0 gegen Braunschweig und einem 2:0 gegen GTHGC – dank Henning von Kottwitz, der uns so super gecoacht hatte. Abends ging es dann mit der ganzen Hockeymannschaft zur Party ins Clubhaus. Dies war ein Highlight, da wir viel getanzt und gelacht haben. Dort haben wir die Jungen der A-Mannschaft aus Blankenese getroffen, die uns bei unseren Spielen eifrig angefeuert hatten. Später im Hotel wurde noch bis in den Morgen gequatscht. Am Sonntag nach dem Frühstück packten wir all unsere Sachen und fuhren zurück in die Halle. Wir wurden von



Kerstin König gecoacht. Um 12:45 Uhr hatten wir ein Spiel gegen UHC, welches wir mit einem 1:0 gewonnen haben.

Jetzt standen wir im Finale! Wir waren total aufgeregt, da alle Spieler und Eltern uns zuschauen würden. Auch die Blankeneser Jungen. Ein ziemlich großer Druck für uns. Als

mit Verspätung das Finale gegen Bergstedt angepiffen wurde, hatten wir uns fest vorgenommen, dieses Jahr den ersten Platz zu erreichen und die große Torte zu bekommen. Aber beim Abpiff stand es leider 0:3 gegen uns. Und wieder der zweite Platz, genauso wie letztes Jahr :(Trotzdem waren wir alle stolz auf unsere Leistung, denn es war die einzige Niederlage an diesem Wochenende. Ein großer Trost war, dass wir wenigstens wieder die kleine Marzipantorte bekamen. Stolz und müde und mit der Torte im Arm, ging es dann wieder zurück nach Hamburg.



Die Mädchen A2 & A3

Bunt durchmischt durchs Jahr

Wir, als damalige A2 (Sommer) und jetzt A3-Mannschaft, wurden in der letzten Feldsaison neu zusammengewürfelt und haben erstmals Basti als Trainer bekommen. Als Team kamen wir gut miteinander klar und haben auch außerhalb der Hockeyzeiten gemeinsam Dinge unternommen.

Nach einem Vorbereitungsturnier beim HTHC sind wir gut in die Saison gestartet und konnten uns dabei relativ weit vorn in der Tabelle platzieren. Da wir aber ziemlich oft das Problem hatten, dass wir zu wenig Spieler waren, haben uns häufig B1 Mädchen ausgeholfen und auch deren Torwart, da wir selber keinen hatten. Toll, dass die Hockey-Teams hier zusammen gestanden haben, danke B1!

Wir haben auch als 2. Mannschaft beim erstmals ausgerichteten Kiwi-Cup teilgenommen, leider mit weniger Erfolg, dafür mit umso mehr Spaß. Nach den Sommerferien

- Umfangreiches Buch-Sortiment
- DVDs, Spiele, Hörbücher, Kalender, Puzzle, viele sonstige Geschenkideen für Groß und Klein
- Tiptoi-Produkte, Tolino und E-Books
- Geburtstags-Kisten

Ihr Buchladen in Rissen!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und eine ausführliche Beratung. Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Buchhaus Steyer.

www.steyer-rissen.de

haben wir uns dann für die Zwischenrunde in Marienthal qualifizieren können, bei der wir leider rausgeflogen sind. Als Team sind wir aber stolz auf das, was wir erreicht haben.

In der Halle wurden wir dann zur A3, trainierten aber weiter bei Basti. Es ist immer eine Umstellung vom Feld in die Halle, aber für uns hat sich auch vieles zum Positiven gewendet: Wir sind jetzt genug Spielerinnen und haben auch einen eigenen festen Torwart. Wenn trotzdem mal Not gewesen ist, ist weiterhin auf die B1 Verlass (Ella!). Die ersten Spieltage liefen gut für uns und wir starten in das neue Jahr als Tabellenführer. Wir hoffen, dass das auch so bleibt, freuen uns auf die weiteren Spieltage und starten den Versuch, zur Feldsaison Melina wieder in unser Team zurückzuholen ...

Lotte

Die Knaben A

Fotos: Hannes Thiemann und Claudia Urmoneit

Das A-Team

Die A-Jungs starteten diese Saison in der beliebten Besetzung 2004/2005 wieder zusammen in der Oberliga. Trotz guter Spiel- und Teamleistung unter der bewährten Leitung von Kai und Henry, wunderbarer Unterstützung durch die starken B Jungs und unserem Supertorwart Paul – danke euch allen! – wollten einfach nicht genug Tore fallen und viele Spiele wurden leider noch kurz vor Schluss verloren. Wie so häufig hatten unsere Jungs zu Beginn der Saison Probleme mit dem Anlasser und drehen erst nach ein paar Spielen so richtig auf. Häufig waren sie auf dem Platz dem Gegenspieler ebenbürtig, wenn nicht sogar besser – und dennoch fehlte das Quäntchen Glück beim Torabschluss. Das sollte erst zum Abschluss der Saison da sein – als *Belohnung* gelang den Jungs dann doch noch ein Sieg im allerletzten Spiel. Trotzdem blieb die Stimmung die ganze Saison super – ob beim gemeinsamen Eislaufen auf den zugefrorenen Fischteichen, beim Kiwi-Cup oder in Bad Oldesloe... So soll es jetzt in der Halle weitergehen!

Christine Klose & Claudia Urmoneit

Eishockey auf den Fischteichen

Im vergangenem Winter war unser Hockeyteam auf den Fischteichen Eishockey spielen. Wir haben uns gegen Mittag getroffen und haben unser Feld freigeschaufelt. Danach haben wir mehrere Male darauf mit ein paar anderen Schlittschuhfahrern zusammen Eishockey gespielt. Obwohl wir keine richtigen Tore hatten, hat es trotzdem einen Heidenspaß gemacht.

Jonne Ehlers

Kiwi Cup

Beim Kiwi-Cup waren viele Mannschaften dabei, sogar eine aus Dänemark und zwei aus Berlin. Die Spiele haben sehr viel Spaß gemacht. Wir haben aber nicht nur Hockey gespielt, sondern es gab auch ein Gewinnspiel, und man konnte das Fußballspiel Deutschland gegen Schweden in der Hockeyhalle sehen. Die Stimmung war toll. Irgendwann sind wir dann in die Zelte gegangen. Obwohl es die ganze Zeit geregnet hat, war der Kiwi-Cup sehr cool.

Max Beckmann



Erstes Testspiel gegen die Mädchen A in der Halle

Am Reformationstag hatten wir ein Testspiel gegen die Mädchen A in unserer Hockeyhalle. Es war ein spannendes Spiel, die Führung wechselte im Minutentakt. Wir spielten viermal zehn Minuten, leider haben wir das Spiel mit 7:8 ganz knapp verloren! Danach gab es unabhängig von dem Ergebnis noch ein Penaltyschießen. Dies war eine super Idee und hat uns ganz viel Spaß gebracht!

Anton von Estorff

Bad Oldesloe

Leider waren dieses Jahr, anders als in den vorherigen Jahren, nur drei aus unserer Mannschaft in Bad Oldesloe dabei. Deshalb waren wir mit Jonathan, Ben und Benni von den B-Knaben in einem Zimmer. Wir haben uns sehr gut verstanden und auch mit den Jüngeren viel gemacht, darunter beispielsweise Ausflüge ins Dorf und einen tollen Spieleabend auf unserem Zimmer. Auch dieses Jahr war Bad Oldesloe hockeytechnisch ein großer Erfolg. Da unsere Trainingseinheiten von Anfang an ein sehr hohes Niveau hatten, fanden wir leicht in den Saisonstart in der Halle hinein. Die Hockey- sowie die Kraftübungen waren sehr anspruchsvoll, deshalb waren wir jeden Abend immer recht fertig. Die A-Mädchen waren in der Halle sehr gute Trainingspartner, aber auch während der Freizeit haben wir uns sehr gut verstanden und viel zusammen gemacht.

Ein absolutes Highlight war der Besuch ins nahe gelegene Schwimmbad. Dort hatten alle viel Spaß. Besonders lustig waren die Sprünge von den Brettern, bei denen sogar die *Kleinen* spektakuläre Sprünge vollführt haben. Zwischenzeitlich wurden die Süßigkeitsvorräte im Bad Oldesloer Dorf wieder aufgefüllt, um Energie für die kräftezehrenden Morgenläufe bereitstellen zu können. Am letzten Tag kam es nach dem schweißtreibenden Zirkeltraining zum finalen Abschlussturnier, bei dem alle Altersgruppen zusammen gespielt haben. Dies hat allen sehr viel Spaß gemacht, daran konnte auch der Schock über eine schlimmere Verletzung einer Spielerin nichts ändern.

Da dies unser letzter Aufenthalt in Bad Oldesloe war, bedanken wir uns im Namen unseres Jahrgangs bei allen Beteiligten, die uns und hoffentlich noch vielen nachfolgenden Jahrgängen eine so schöne Zeit beschert haben und hoffentlich noch bescheren werden. Ein ganz besonderer Dank gebührt Rainer und Jojo, die dieses Jahr zu zweit, ohne die Hilfe von Steffi, die Reise unvergesslich gemacht haben. Herzlichen Dank für die tolle Zeit, eure Knaben A.

Janko Fitzsche, Johann Timmreck & Simon Urmoneit





Wir bieten über die Genossenschaft ECOOP
STROM und GAS
zu Börseneinkaufspreisen
(Privat und Gewerbe)

Pro Zähler in Belieferung spenden wir dem THK monatlich 1 Euro

Schickt uns eure aktuellste Abrechnung des derzeitigen Versorgers
mit dem Vermerk THK und wir erstellen euch ein Angebot

Sportliche Grüße
Marcus und Matthias



HILGER-ENERGIE

Tel. 040 81 46 83 • Fax 040 81 07 11

info@hilger-energie.de • www.hilger-energie.de



Die Weibliche Jugend B

Unerschrockenen – unsere WJB reist nach Celle

Gesehen am Bahnhof Rissen: Samstag, 2.6.2018 – morgens früh um... jedenfalls sehr früh... Nach und nach trudeln unsere mehr oder weniger wachen Mädels Coco, Sarah, Shenya, Paula G., Paula P., Emily, Luzie, Julia, Greta, Marisa und Jette mit Zelten, Klamotten und Hockeyschlägern bewaffnet am Bahnhof ein. Unser Ziel: 9:00 Uhr in Celle ankommen, zu Fuß die Anlage finden...10:00 Uhr das erste Spiel...

Nach einer lustigen Zugfahrt ist die erste Hürde genommen. Nico und Jörg, die mit den Zelten und Gepäck mit Autos vorgefahren waren, bauen bereits dieselben auf, als wir ankommen. Alles ist top vorbereitet, die Verpflegung ist großartig und unsere Gastgeber bester Laune. Die Aufregung steigt – zumindest Christianes und meine – als wir die Information vom Celler Organisationstalent Martin bekommen, dass die Mädels, aufgrund diverser Absagen, auch gegen die verbliebenen Jungs-Mannschaften antreten sollen.

Unsere Mädels bleiben jedoch – wie wir es gewohnt sind – absolut tiefenentspannt. Erstmal essen, langsam warmmachen und dann geht es auch schon los. Entgegen anderer Turniere spielen die Mädels auch mal gegen Mannschaften aus Holland und England.

Ebenfalls wie gewohnt haben wir, im Gegensatz zu den anderen Mannschaften, keine Auswechsellspieler, sodass die Damen in den vollen Spielgenuss kommen. Trotz diverser Verletzungen – ein Hoch auf die gut bestückte pinke Verbands tasche ;-) schlagen sie sich sehr gut gegen eine sehr starke holländische Mädchen- und die englische Jungenmannschaft.

Die Spiele sind alles in allem sehr fair und höflich gelaufen. Durch ihren Kampfgeist und den super Zusammenhalt unserer Mädels ernten sie großes Lob und Hochachtung der anderen Spieler und vor allem auch der gegnerischen Trainerteams. Leider stand uns Nick nur am ersten Tag zur Verfügung – vielen lieben Dank nochmal für deinen Einsatz. Die Nacht im Zelt verlief sehr entspannt und ruhig – ein bisschen geschafft waren die Ladys vom Tag denn doch ;-). Dritter Platz, super Mädels! Marienthal hat den ersten Platz geholt. Hockey kam für dieses Wochenende aus Hamburg.

Am Sonntagnachmittag direkt nach der Siegerehrung geht es dann im Tiefflug wieder zum Bahnhof Celle zurück – müssen wir doch den Zug nach Hamburg bekommen. Vielen Dank für dieses coole Wochenende.

Dina und Christiane

Die Sodenklopper

Ein erfolgreiches Jahr

2018 wird kein Sodenklopper so schnell vergessen. Dass das Mitternachtsturnier Anfang des Jahres organisatorisch ein großer Erfolg war, ist natürlich nichts Neues. Für viele überraschend zeigten wir Rissener aber endlich wieder, dass wir viele Spiele gewinnen können. Das Turnier war somit auch ein sportlicher Erfolg. Im Anschluss machten sich einige von uns direkt auf den Weg nach Berlin, wo die Honamas und Danas, also die Herren und Damen der Nationalmannschaft, im Finale der Hallenhockey-WM angefeuert wurden.

Im Frühling kam dann die entscheidende Nachricht. Durch den zweiten Kunstrasenplatz gibt es nun entsprechend eine zweite Trainingszeit für die Sodenklopper. Interessierte, Neuanfänger und Wiedereinsteiger, Freizeit- und Elternhockeyspieler können in der Feldsaison dienstags und freitags trainieren. Und natürlich nutzen das auch einige Seniorinnen (Hexenschüsse) und Senioren (Gerissenen) gerne als zusätzliche Trainingseinheit.

Das Resultat aus diesem überzeugenden Trainingsangebot zeigte sich dann im Herbst beim Oktoberfestturnier in Heimfeld. Wir blieben ungeschlagen, ohne Gegentor und konnten nur durch eine ungewöhnliche Punktevergabe nicht in das Finale einziehen. Trotz allem waren die schönen Spiele ein tolles Geburtstagsgeschenk an unsere Antje, die uns an ihrem Ehrentag vom Spielfeldrand anfeuerte.

2018 also nahezu ungeschlagen, zwei Trainingszeiten auf dem Feld und einige neue Mitglieder. Mal sehen, was uns 2019 erwartet. Und vielleicht findet ja auch der eine oder andere Match-Leser die Lust, einfach mal beim Training und der obligatorischen dritten Halbzeit im Le Club mitzumachen. Wir freuen uns auf euch. Wir wünschen euch allen ein ganz hervorragendes Jahr 2019.

Eure Sodenklopper





ANHOCKELN 2018



ANHOCKELN 2019

Save the Date 23. März

Neue Hockeytrainer für den THK Rissen

Wir freuen uns sehr, mit Friederike *Kieke* Hesselmann und Michael Wilkening zwei neue Trainer für unsere Hockeyabteilung gewonnen zu haben. Beide Trainer sind in Hockeykreisen für ihre erfolgreiche Arbeit bekannt.

Jojo Gewand wird von Michael Wilkening bei den Mädchen D1 unterstützt. Wir wünschen Kieke und Michael einen guten Start und viel Erfolg bei ihren Aufgaben. Bitte unterstützen Sie die beiden, damit sich beide schnell wohl in unserem Club fühlen.

Benjamin Laatz



Friederike „Kieke“ Hesselmann – Knaben D



Michael Wilkening – Mini-Knaben, Mädchen D2, Mädchen B2 und 2. Damen



Weitere Informationen finden Sie in unseren Online-Shop: www.iawlax.de

JawLax®

KIEFER-ENTSPANNUNG

Wärme gegen Zähneknirschen

Bei:

- Zähneknirschen
- Kopfschmerzen
- Nackenschmerzen
- Schwindel
- Ohr-Geräuschen
- Kloßgefühl im Hals



Kann Zähneknirschen Rückenschmerzen, Schwindel, Ohrensausen oder auch Kopfschmerzen verursachen? Diese Frage beantwortet Karin Sannemüller mit einem deutlichen „Ja“. In ihrer Praxis im Rosenhof in Blankenese hat sie sich auf die Behandlung von CMD-Patienten spezialisiert. Um gezielt Wärme an die Kiefermuskulatur zu bringen, entwickelte die erfahrene Physiotherapeutin das Wärmeband JawLax. Es erhielt kürzlich die Zertifizierung als Medizinprodukt.



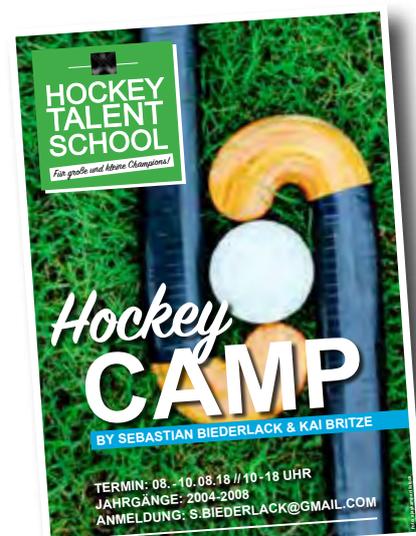
Die Sommercamps in 2018

Sechs Wochen ohne Hockey? Nicht mit den Mädels und Jungs vom THK!

Für die *Kleinen* ging es direkt am ersten Ferientag los: Drei Tage Hockeycamp mit vielen neuen Tricks, spannenden Hockeyspielen, einem Ausflug zum Almthof und natürlich Rasensprenger satt warteten auf fünfundfünfzig kleine Hockeyspieler! Weder von dem vollen Hockeyprogramm noch von den heißen Temperaturen ließen sich die Mädels und Jungs umhauen, im Gegenteil: Von den Minis bis zu den großen C-Mädchen und C-Knaben wurde mit viel Power und vor allem Spaß trainiert. Da staunten auch die Kühe am

Samstag beim Bauernhockey nicht schlecht – so harte Bälle ist man sonst im Almthof nicht gewohnt :) Noch schnell auf einen Besuch zu den kleinen Kälbern und in die Strohburg und dann beginnen auch für die Hockeychamps die Ferien...

Die *Großen* ab Jahrgang 2008 durften in der letzten Ferienwoche an der Hockey Talent School teilnehmen. Bei diesem Camp wurde das Trainerteam wechselnd von verschiedenen Spitzenhockeyspielern unterstützt. Viele Tipps und Tricks erfuhren die Hockeykids von unserem 1. Herrenspieler Philip Weber, dem ehemaligen türkischen Nationalspieler Zafer Kir, unserer Damenspielerin und Hallenweltmeisterin Martina sowie den aktuellen





Nationalspielern Hannah Granitzki und Dieter *Didi* Linnekogel.

Unter extremen Temperaturen und hoher Sonneneinstrahlung schwitzten alle Teilnehmer drei Tage durch. Vor allem am Freitag bei der Abschlussveranstaltung am Elbstrand, dem Hockey Quiz Race, mussten alle Hockeyspieler noch einmal zeigen was in ihnen steckt. Gefragt war eine Kombination aus Sachverstand, Schnelligkeit, Kondition und Teamfähigkeit.

Mit einem gemeinsamen Essen und jeder Menge Getränke ab spätem Nachmittag in gemütlicher Runde inklusive Eltern und bei bestem Sommerwetter an der Elbe endete ein wunderbares, aber auch anstrengendes Sommerhockeycamp.





Jeden Tag in Bestform

Cellagon T.GO



Cellagon T.GO sorgt für eine bedarfsgerechte Ernährung sportlich aktiver Menschen.

Cellagon T.GO ...

- wird von zahlreichen deutschen Sportlern empfohlen.
- verfügt über ein ausgefeiltes Energieprofil.
- enthält viele Zutaten für eine rasche Regeneration.

Ihre persönliche Cellagon-Beratung

Dr. Anuschka Präßl
 0174 24 300 02
a.praessl@gmx.de



Offizieller Lieferant
 der Olympiakitzzentren
 Bayern, Berlin, Brandenburg,
 Chemnitz/Dresden,
 Mecklenburg-Vorpommern,
 Saarland/Sachsen,
 Thüringen
 Empfänger von der Weltbank und
 Großveranstalter des Olympiasport-
 liches Bspw.

www.cellagon.de

Erster Kiwi-Cup beim THK Rissen

Wir können uns sehen lassen: Voller Erfolg mit erstem Hockey-KIWI-CUP beim THK

Im Sommer hat seit Jahren endlich mal wieder ein großes zweitägiges Hockeyturnier für Mädchen und Knaben A und B auf unserer Anlage stattgefunden. Mit unserem zweiten Kunstrasenplatz und unserer einmaligen Lage bietet die Rissener Anlage beste Bedingungen um auch mal Gastgeber zu sein und damit ein Dankeschön zurückzugeben an die Vereine, bei denen wir in den vergangenen Jahren immer mal wieder Gast ein durften. Dreihundert Kinder aus Norddeutschland waren geladen, sogar aus Dänemark ist eine Knabenmannschaft angereist. Ein Turnier mit guten Spielbegegnungen, aber auch mit viel Spaß sollte geplant werden.

Die Idee zu diesem Turnier ist allein aus der Elternschaft geboren worden, hatte aber sofort die volle Unterstützung der Hockeyleitung, dem Trainerstab und auch vom gesamten Vorstand. Mit diesem Rückhalt hat sich eine Orga-Gruppe bereits zehn Monate vorher gefunden und in regelmäßigen Abständen getroffen, war nach und nach immer wieder um den ein oder anderen Helfer gewachsen und hat an vielen Abenden, mit vielen Grapefruit-Prosecco-Mischungen und mit vielen Planungseinheiten, unser erstes Kiwi-Cup-Turnier auf die Beine gestellt.

Es ist einem am Anfang kaum bewusst, an wie viel man denken muss (und das ist vielleicht auch gut so...), sodass wir am Ende und besonders zwischendurch immer wieder beeindruckt waren, was so eine Organisation alles mit sich bringt. Aber mit einer tollen und immer gut gelaunten Orga-Truppe und so viel Zuspruch aus dem Verein, Zuspruch von unseren Trainern, von Eltern, Zuspruch nicht zuletzt unserer eigenen Kinder sowie der großzügigen und engagierten Unterstützung von unseren Sponsoren *Hausch und Partner*, *DEKOM*



und *Sport-Shop-West* ist es allen gemeinsam gelungen, ein wirklich tolles Turnier auf die Beine zu stellen. Da konnte uns auch das schlechte Wetter nicht demotivieren!

Dieses Turnier war auch in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg, nicht nur, dass unsere A-Mädchen das Turnier in ihrer Leistungsklasse für sich entscheiden konnten, sie waren auch die Mannschaft mit den meisten Toren und habe den ersten Kiwi-Cup nach Rissen geholt. Gratulation! Zudem waren alle Rissener Mannschaften an den Platzierungsspielen um mindestens Platz Drei beteiligt! Alle Begegnungen waren auf Augenhöhe. Eine klasse Leistung! Teilweise hatten wir sogar so spannende Zitterpartien wie die, die uns die Deutsche WM-Fußballmannschaft am Samstag Abend bei unserem *Private Viewing* beschert hat – bei den Knaben A wäre trotz Ausfällen und ein parallel laufendes Knaben B-Spiel ein Platz Drei bzw. wenigstens ein Penaltyschießen um Platz Drei drin gewesen, denn in den letzten dreißig Sekunden gab es noch einen Schuss auf die linke Ecke, der nur haarscharf daneben ging. Schade.

Der Knaben A Trainer von Slagelse aus Dänemark hat sich zum Kiwi-Cup folgendermaßen geäußert:

„Es war toll. Wir kommen sehr gerne immer wieder nach Hamburg. Die Spiele waren auf einem sehr hohen Niveau, sehr ausgeglichen, dafür lohnen sich die 4 Stunden Fahrt immer wieder!“

Bei der Siegerehrung, durchgeführt von dem neuseeländischen Botschafter Rupert Holborow und von Ulf Holländer, unserem ersten Vorsitzenden, der uns immer den Rücken mit positivem Feedback gestärkt hat, hörte man immer wieder, wie toll es unseren Gästen gefallen hat! Und alle möchten nächstes Jahr wiederkommen! Wie einer der dänischen Jungs ins Mikrofon zu etwa dreihundertfünfzig anwesenden Gästen sagte: „Ich liebe Disch!“



Viele, viele haben geholfen, dafür unseren riesig-großen Dank: beim Coachen, beim Übernachten, beim Brötchenschmieren nicht nur in aller Herrgottsfrühe, beim Pfeifen, beim Waffelbacken und bei der Verlosung, beim Logo-Design, als Willkommenstafelmaler, als Sanitäter, beim Fotografieren, als Urkundenschreiber, Gefrierschrankausleiher, Haribo-Verkäufer, beim Putz- und Aufräumdienst, Zeltauf- und -abbauer, Verköstiger, Wasserschlepper, Willkommensschildbastler und bei vielem vielem mehr, dazu unser *Le Club* mit Christoph und seinem flotten und immer fröhlichen Team, die uns rund ums Wochenende leiblich versorgt haben.

Unseren Kindern gebührt ein ganz großes Lob für eine vorbildliche und von anderen Vereinen hoch gelobte Gastfreundlichkeit, aber auch für positive Stimmung, die Aushilfe unter den verschiedenen Teams und klagloses Ertragen der widrigen Wetterbedingungen – es war ein tolles Miteinander! So viel Hilfsbereitschaft und spontanes Anpacken hat uns sehr berührt und extrem gefreut. Es war und ist deutlich zu spüren, was für ein toller Verein wir sind und was wir gemeinsam auf die Beine stellen können! Wir hoffen, es hat Euch und Euren Jungs und Mädels genauso viel Spaß gemacht wie uns!

Auf ein Neues!



P.S: Hausch und Partner hat sich während der Vorbereitungszeit zu unserem Kiwi-Cup mit ihrer Sponsoringtätigkeit bei unserem Cup für einen Marketingpreis beworben und wurde gerade ausgezeichnet mit dem ersten Preis für erstklassige Marketing- und Sponsoringleistung. Auch wir können auf diese Auszeichnung ein wenig mit Stolz sein (...denn ohne unseren Cup kein Sponsoring und auch keine Auszeichnung...)! Herzlichen Glückwunsch!

Claudia Urmoneit & Henriette von Bismarck

Und wir machen weiter

Der 2. KIWI-Cup vom 15. bis 16.06.2019

Noch im Rausch der vielen netten Dankesworte, die wir von unseren Kindern, Euch Eltern und auch besonders von den teilgenommenen Vereinen beim diesjährigen KIWI-Cup erhalten haben, haben wir spontan beschlossen:

WIR MACHEN WEITER

Nach dem KIWI-Cup ist vor dem KIWI-Cup!



So wird es auch im kommenden Jahr wieder einen KIWI-Cup geben und ein wenig hoffen wir, dass es ein Anfang für eine schöne, neue Tradition werden könnte. Die Mädchen und Knaben A/B können sich freuen, im nächsten Sommer dabei sein zu dürfen und sollten sich unbedingt den Termin schon jetzt vormerken. Es ist gar nicht so einfach, einen passenden Termin zu finden und dank einiger Verschiebungen unserer Hockeyherren und -damen konnten wir den ...

2. KIWI-Cup im THK Rissen für den 15.-16.06.2019

...festlegen. Bitte haltet Euch den Termin bereits ab 14.06. frei: für Eure Kinder, aber auch für Euch als Helfer. Wir brauchen Euch!

Die Planungscrew aus dem letzten Jahr ist wieder komplett mit großem Enthusiasmus dabei und umso mehr freuen wir uns, dass die Truppe um einige neue Crewmitglieder aus den nachgerückten Jahrgängen erweitert wurde.

Herzlich willkommen und AUF EIN NEUES!





23. - 24. JUNI 2018
KIWI-CUP RISSEN



Das Hockeycamp in Bad Oldesloe



Unser Tagebuch aus Bad Oldesloe

Wir beginnen Montagmorgen,
wo wir aufbrechen, ohne Sorgen.
Die Fahrt war lang,
mit viel Gesang.

Nichts mit auf den Zimmern schielen,
wir wollen alle Hockey spielen!
Der erste Tag ging schnell vorbei
Ohne große Prügelei.

Dienstagmorgen in aller Früh
Standen wir auf mit sehr viel Müh.
Jojo ließ uns sehr viel laufen,
danach mussten wir viel saufen.

Das Hockeytraining war sehr cool,
abends gingen wir in den Pool.
Danach gings wieder rein
Und Zimmer 11 zog bei uns ein.

Der zweite Tag ging schnell vorbei,
ohne Rühr- und Spiegelei.
Zu zehnt wachten wir am Morgen auf
Und der Mittwoch nahm seinen Lauf.

Nun waren wir in der Halle drin,
doch unsere Betten kamen uns in den Sinn.
Das Mittagessen war nicht lecker,
deswegen gab es viel Geklecker.

Dieses Gedicht schreiben wir gerade
Und morgen gibt's die Zirkelparade
Der Mittwoch, der ging schnell vorbei
Mit ganz viel Reimerei.

Bad Oldesloe-Rap

Wir sind hier in Bad Oldesloe,
das Essen schmeckt hier nur soso
und trotzdem sind wir alle froh!

Hockey spielen wir sehr viel
Und zwischendurch auch mal ein Spiel.
Wir spielen hier kein Golf,
dafür abends Werwolf.

Schwimmen können wir hier,
auch wenn nicht in Bier.
Wir waren schon im Ort,
denn der ist nicht weit fort.
Abends gehen wir erschöpft ins Bett
Und singen dabei unser'n Rap!

Lilith, Tita, Luisa und Anika (Zimmer 11)

Wir freuen uns auf den Donnerstag,
das Abschlussturnier, das jeder mag.
Der Bad-Oldesloe-Besuch ging schnell vorbei
Mit sehr viel Krach und Lacherei!

Lotte, Anna, Theresa und Laura



Bad Oldesloe-Song

Morgens um acht fuhren wir los
In Richtung Bad Oldesloe!
Die Fahrt war lustig,
der Bus war schmutzig.

Dann kamen wir an,
Zimmer verteilt,
zum Hockey geeilt
und an die Schläger ran!

Ne Übung hier, 'ne andere da,
tralalalalala.
Du weißt es genau:
Hockey macht Spaß,
besonders mit dem THK!

Clara, Amelie, Nele, Ella, Anni und Emilia



Bad Oldesloe war mal wieder genial!

Am ersten Tag kamen wir an,
dann gings auch schon an die Schläger ran.
Striche sammeln und Strafen kassieren
wegen zu spät kommen, das kann doch mal passieren!

Zum Morgenlauf standen wir immer früh auf,
deshalb waren viele noch nicht gut drauf.
Wir gingen auch immer spät ins Bett;
nächste Woche machen wir es wett!

Viele waren hier zum ersten Mal,
aber alle fanden es phänomenal!
Für andere wars das letzte Mal,
doch Bad Oldesloe war mal wieder genial!

Joni, Ben, Janko, Johann, Benny und Simon



Hockeygirl

I'm a hockeygirl
In a hockeyworld
Like in Oldesloe
It's fantastic!

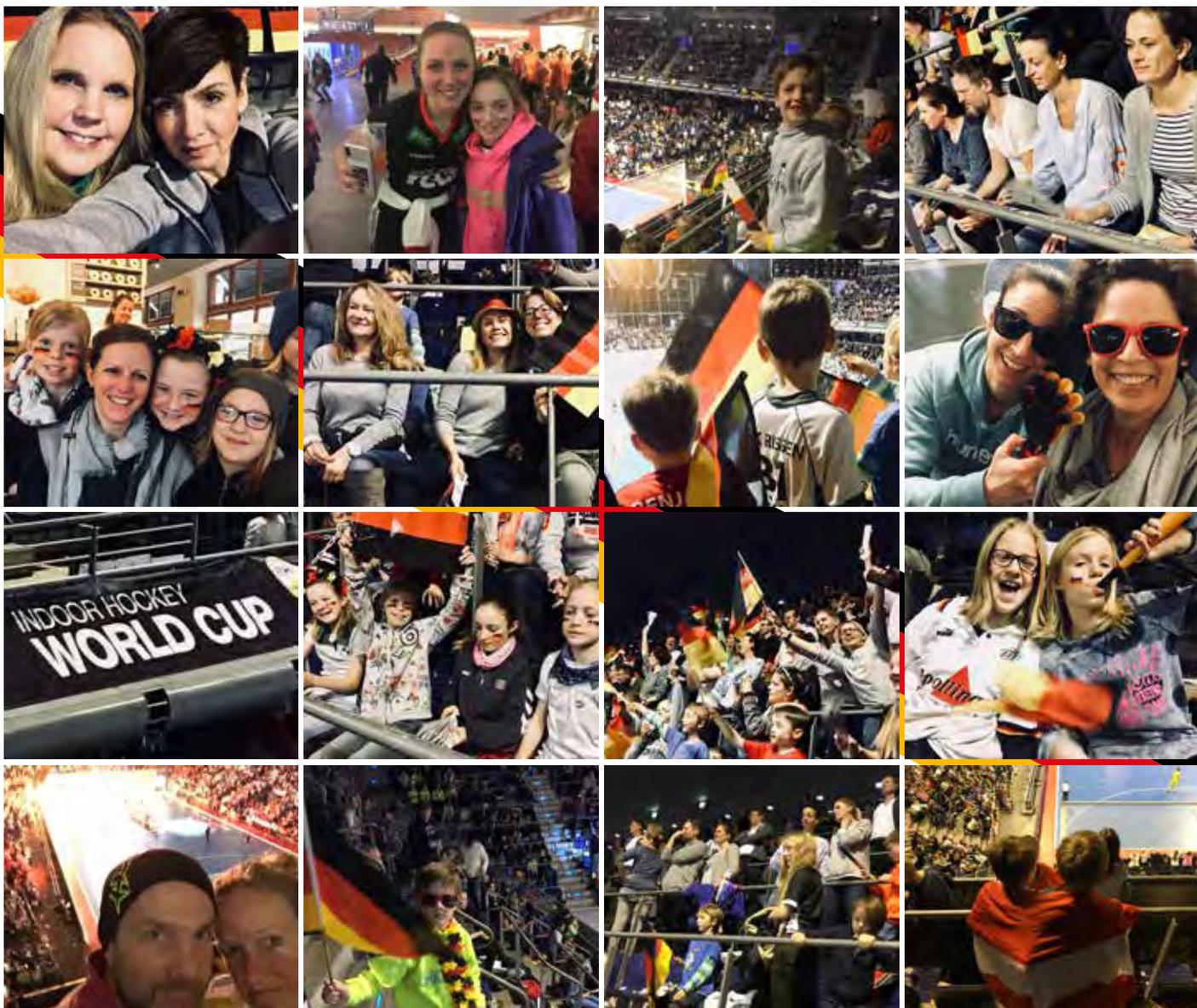
You can dribble there
You can dribble anywhere
Imagination,
Hockey is motivation!

Come on girls,
Come on boys,
We love hockey,
Come on girls,
Come on boys,
Wohoho, wohoho!

*Johanna, Antonia,
Paula, Karla, Kathi,
Hanna und Marie*







Berlin, Berlin ... wir waren in Berlin

Welch' eine Nachricht! Unverhofft tritt Argentinien von der Ausrichtung der Hallenhockey WM 2018 zurück und Deutschland, genau Berlin, darf ausrichten. Bei zwei Stunden Anreise via Bahn wurde nicht lange überlegt. Morten alias Martin Wessel organisierte für die B Mädchen, ihre Eltern, Geschwister und Mannschaftsfremdlinge eine Gruppentour mit Übernachtung im Hostel ums Eck des Austragungsortes, der Max Schmeling Halle.

Freitagnachmittag ging es los per DB nach Berlin, um Samstag ganz zeitig die besten Sitzplätze zu ergattern. Die Aufregung war groß und die Freude wurde immer größer, als sich immer mehr THKler, welche auch vor Ort waren, sich dem B Mädels Fanblock anschloss. Alle genossen die spitzen Stimmung und vor allem das WM Finale unserer deutschen Frauen. Wie groß war die Freude, als unsere Danas Oranje besiegten.

Der zweite Finaltag, Sonntag, Deutschland stand wieder im Finale, nur diesmal die Herren und die Gegner waren unsere südlichsten Nachbarn auf der Landkarte. Österreich, das sollten die Honamas doch schaffen?! Beim Spielstand 3:3 musste die B Mädels Gruppe leider aufbrechen Richtung Bahn. Mit Entsetzen erfuhren die Fans im ICE, dass Österreich nach einem Penaltyschießen Weltmeister ist. Schockstarre, doch dann gratulierten alle dem mitgereisten Österreicherfan Doris zum Sieg und als Dank verteilte sie eine Runde MANNER Waffeln.

Auch wenn nicht beide deutsche Mannschaften den WM Sieg erspielen konnten, es war ein tolles unvergessliches Wochenende.



Die Co-Trainer Schulung

Mit einer Schulung starteten unsere Co-Trainer in die Hallensaison 2018/19. Am letzten Herbstferientag folgten die Co-Trainer/innen einer Einladung von Basti und Kai. In dieser Schulung erfuhren sie zum Beispiel, wie der Weg zur Trainer C-Lizenz erfolgt. In einem theoretischen Teil zum Thema Konditions- und Aufwärmtraining erläuterte das Trainer-team unter anderen unterschiedliche Trainingsabläufe abgestimmt auf die jeweiligen Altersklassen.

Im letzten Step ging es in die Halle zum praktischen Teil, dem Hockeytraining. Die Fragestellung lautete: „Wie erkläre ich Übungsabläufe und einzelne Stocktechniken“.

Wie schon im theoretischen Schulungsabschnitt erfolgte auch hier in Teamarbeit ein gemeinsames Ausarbeiten von Abläufen und Erklärmethodik.

Studieren an der Fachhochschule Wedel vor den Toren Hamburgs

- » Dein Studium in Informatik, Technik oder Wirtschaft
- » Start auch im Sommersemester
- » Eigene Stipendienprogramme
- » Duales Studium in allen Bachelor-Studiengängen möglich


fhwedel
 UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

www.fh-wedel.de



Das Torwartcamp Magic Goalies

Acht Nachwuchstorwarte aus dem C- und B-Bereich nahmen in den letzten Tagen der Sommerferien an einem Magic Goalies Torwartcamp auf dem Klipper Gelände teil. *Magic Goalies*, die Torwertschule von Heiko Milz (ehemaliger Bundesligatorwart unter anderem für den Club an der Alster), bot unseren und weiteren Jugendtorwarten aus verschiedenen Hamburger Klubs ein intensives Torwarttraining. Anni, Amelie, Jonna, Paul, Carl, Konstantin, Justus und Emilius schwitzten drei Vormittage unter Anleitung des Magic Goalies Trainerteam.



Hanna Klawiter

Die Nachwuchsschiedsrichter

Hanna Klawiter und Antonia Schneider haben den Q-Lizenz Lehrgang beim GTHGC bestanden. Die beiden Spielerinnen der Mädchen A sind nun für den Klub als Schiedsrichter bei Regionalligaspielen im Einsatz und stellen sicher, dass der THK auch weiterhin Mannschaften in der Regionalliga melden darf. Wir freuen uns, dass die beiden Mädchen unser Schiedsrichterteam unterstützen und danken für den Einsatz. Viel Erfolg bei allen Spielleitungen. Wenn auch Du Interesse an einer CJ-Lizenz oder Q-Lizenz hast, melde Dich unter schiedsrichter@thk-rissen.de.

Nick Becker



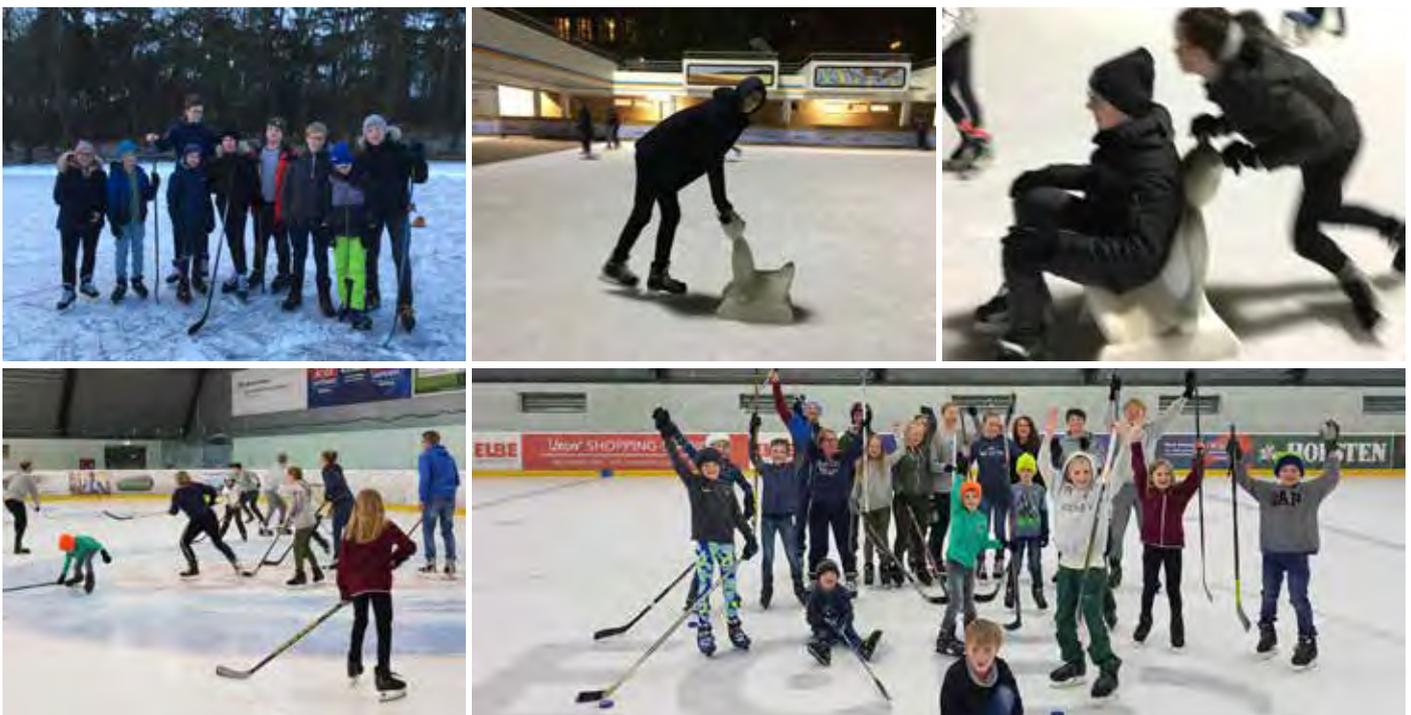
Antonia Schneider



Der THK Rissen On Ice

Der Start ins Hockeyjahr 2018 begann für die eine oder andere Mannschaft recht eisig. So trafen sich die D Mädels gleich in der ersten Januarwoche mit ihrem Trainerteam auf der Eisbahn in der Hagenbeck Straße zum gemeinsamen Eislaufen. Die KA und MJB sowie die KC verlegten in der Hallensaison jeweils eine Trainingseinheit auf das Eis in Planten und Blomen. Da der Winter es richtig gut mit

uns meinte und nach langer Zeit im Klövensteen die Fischteiche zugefroren waren, schoben die KA/MJB noch eine Eishockeytrainingseinheit auf Natureis in ihr Trainingsplan. Und alle die im April noch immer noch nicht genug vom Schlittschuhlaufen hatten, nutzten die Chance und kamen zum Eishockeyspielen in die vom THK eigens reservierte Eisarena im Volkspark.



Auch der Nikolaus ist Hockeyfan

Turniersieg für den Gastgeber

Am Wochenende des 7./8. Dezember stand beim THK Rissen alles im Zeichen des Nikolauses. Der Startschuss für das große Nikolaus-Wochenende fiel am Freitag um 17:15 Uhr, als es für die A- und JB-Jahrgänge 2002-2005 hieß, in bunt gewürfelten Mixed-Mannschaften ein spannendes Hockeyturnier auszutragen. Beim anschließenden *Galadinner* mit leckerer Pizza im *Le Club* von Christoph Loeb, der mit viel Herz und Seele mit seiner Truppe eine gastronomische Anlaufstelle nicht nur für die THK-Mitglieder geschaffen hat, konnten die Jungs und Mädels unter sich sein und eine große Nikolausparty feiern.

Am Sonnabend fand dann das traditionelle Nikolausturnier für alle D-Jahrgänge 2010/2011 statt, zu dem Mannschaften

aus elf Vereinen mit mehr als zweihundertfünfzig Kindern aus dem gesamten Norden nach Rissen angereist sind. Nicht nur Hamburger Hockeyvereine wie der Club an der Alster, UHC, Polo, GTHGC und der HTHC waren dabei, sondern auch Vereine aus Kiel, Hannover, Bergstedt und Elstorf schickten ihre Jungs und Mädels nach Rissen.

Die Kinder trugen spannende Begegnungen in ihren jeweiligen Altersklassen aus – vormittags spielten die 2010er, am Nachmittag die 2011er. Es waren faire Spiele mit vielen Toren – teilweise waren die Begegnungen so auf Augenhöhe, dass ein Penaltyschießen die Entscheidung bringen musste.

Der 2011er Jahrgang der Rissener Jungs D2 holte sich den Turniersieg, gefolgt von Polo auf dem zweiten Platz. Aber auch die Platzierungen der anderen Rissener Mannschaften



konnten sich sehen lassen: Die 2010er D1 Jungs landeten nach Heimfeld auf dem zweiten Platz, die D1 Mädels von Rissen Eins wurden nach HTHC und UHC Dritter.

Das Highlight nach der spannenden Siegerehrung war natürlich der Nikolaus, der mit einem großen Hallo wie jedes Jahr von den Kindern in die Halle gerufen wurde. Und da wurden unsere *Großen* wieder ganz klein und staunten nicht schlecht, wer da mit einem festlich geschmückten Bollerwagen in die Halle kam – der Nikolaus höchstpersönlich. Bevor er dann seine Geschenke an die vielen Kinder verteilen konnte, wurde es ganz weihnachtlich in der Halle, Nikolauslieder wurden angestimmt und sorgten für einen schönen Abschluss des Turniers, dass von den Trainern Johanna *Jojo* Gewand, Friederike *Kieke* Hesselmann und Michael Wilkening, unterstützt von vielen Schiedsrichter-



kindern und engagierten Eltern aus dem Verein so wunderbar organisiert wurde. Es gab bereits jetzt schon Anmeldungen fürs nächste Jahr... Ein Vater vom UHC meinte: „Was für ein tolles Turnier – wir würden so gerne im nächsten Jahr wiederkommen.“

Ein großer Dank geht an alle unsere Trainer, die dieses Nikolauswochenende so besonders gemacht haben, seien es Rainer, Basti und Kai bei den Jugendlichen oder Jojo, Kieke und Michael für die jüngeren Jahrgänge – und an den Sport-Shop-West, der die Pfeifen und den Gutschein gestiftet hat. Auch wenn es einigen Eltern beim Pfeifkonzert zu laut war, die Kinder hatten auf jeden Fall ihren Spaß.





2. Juli 1971

Norddeutsche Nachrichten

SV Rissen stieg zur Oberliga auf

Die Hockey-Herren besiegten Rahlstedt mit 1:0 – An der Spitze der Aufstiegsrunde

Die 1. Herren-Hockeymannschaft des Rissener SV spielte sich am Sonnabend durch einen 1:0-Sieg über den bis dahin ungeschlagenen Rahlstedter THC an die Spitze der Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord.

Die Zuschauer, die dieser Begegnung beiwohnten, sahen ein erregendes Kampfspiel beider Mannschaften. Beim Gastgeber SV Rissen zeichnete sich besonders die sichere Hintermannschaft durch ihr konsequentes Deckungsspiel aus. Das siegbringende Tor erzielte H. W. Duckstein in der ersten Halbzeit auf Vorlage von Wolfgang Engelhard, der damit einen hervorragend geführten Alleingang vollendete. Dadurch war der Gegner gezwungen, konsequent anzugreifen,

Ausgleich herbeizuführen, scheiterten immer wieder vor dem Schußkreis der Rissener. Auch ihre langjährige Oberligaerfahrung konnte dem Rahlstedter THC nicht zu einer klaren Torchance verhelfen.

Nach diesem kräftezehrenden Spiel mußten die Rissener am Sonntag die

ein Unentschieden genögte, um als Spitzenreiter die Oberliga zu erreichen.

Die Braunschweiger Eintracht war beim Schlußpfiff über das erzielte 0:0-Unentschieden erleichtert, das ihnen ebenfalls den Sprung in die Oberliga ermöglichte.

Die Rissener schlossen damit eine erfolgreiche Hockey-Feldsaison ab. Bereits im Winter spielten sie sich mit 14:0 Punkten einen Platz in Ham-



Keine Nachwuchssorgen brauchen die Rissener zu haben. Sven Hanft, dessen Mutter in der Damenhockeymannschaft des Rissener SV spielt, ist schon eifrig beim Training.

len- und Feldhockey-Punktspiele unabhängig voneinander in getrennten Spielklassen durchgeführt werden.

Der mutige Hallenbau brachte den Rissenern die idealen Trainingsmöglichkeiten und durch die dadurch ermöglichte Pflege der Hockeyplätze die Voraussetzungen zu diesen erfolgreichen Doppelaufstieg. Allerdings ist hierdurch notwendig geworden, daß ein qualifizierter, erfahrener Trainer verpflichtet wird.



Er schob das entscheidende Tor für Rissen: H. W. Duckstein.

wobei die Rissener oft stark in die Defensive gedrängt wurden, jedoch durch ihr schnelles Konterspiel immer wieder den Gegner überraschten.

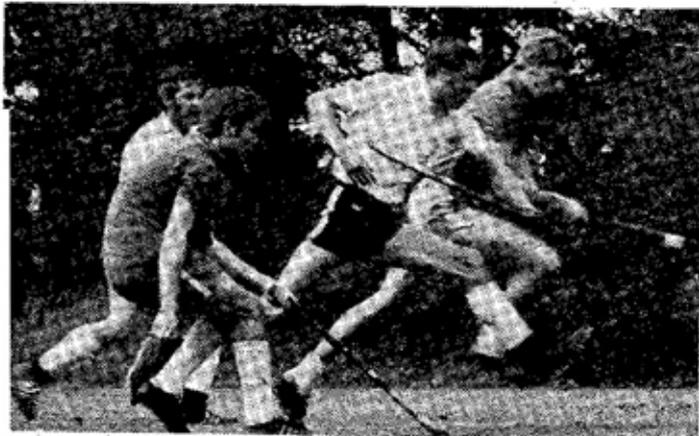
Die Rahlstedter, die in der zweiten Spielhälfte zwei neue Stürmer einsetzten, um damit einen glücklichen



Eine tolle Szene vor dem Gehäuse des Rahlstedter Keepers

Reise nach Braunschweig antreten, um dort im letzten Gruppenspiel der Aufstiegsrunde ihre am Vortag errungene Tabellenführung zu verteidigen. Der Gegner Eintracht Braunschweig, der durch einen ebenfalls am Sonnabend erzielten 3:0-Erfolg über Horn-Hamm an zweiter Stelle stand, versuchte die für ihn bis dahin unbekanntenen Rissener durch sein überhartes Spiel in Verlegenheit zu bringen. Allerdings ließen sich hierdurch die Hamburger in ihrem Spielfluß nicht stören, sondern verblüfften die Braunschweiger Mannschaft und deren zahlreich erschienenen Anhang durch ein überlegen geführtes Spiel, da ihnen bereits

burgs höchster Hallenhockeyklasse, wo sie gegen die im Feld in der Bundesliga spielenden Hamburger Spitzenmannschaften bestehen mußten. Es muß hierzu erläutert werden, daß Hal-



4:1 gewaltigem Antritt entkommt Gerd Baltes (Rissener SV, dunkles Trikot, hinten) seinem Rahlstedter Gegenspieler

Optimismus vor dem Start

Rissener Hockeyspieler beginnen die Saison am Sonntag



Die Generalprobe verlief vielversprechend. Die Hockeyspieler des Rissener SV gewannen das letzte Gruppenspiel vor dem Aufbruch in die Oberliga Nord mit den Großflottbeker mit 1:0. „Nach diesem Erfolg sind wir zuversichtlich, die zweithöchsten Plätze nicht gleich wieder abzugeben“, meint Pressewart Gerhart.

Der Weg zum Aufstieg in die Oberliga Nord ist nicht und beschwerlich. Die Aufstockung in die Oberliga wurden zu den tieferen Klassen. Rissen mußte in den Qualifikationsspielen gegen Bahrenfeld (1:0) und Hannover (2:1) gewinnen und sich dann in den Aufstiegsspielen behaupten.

Zwei Neuzugänge haben einen Saisonstart erobern können. Breilmann (Dortmund) und Bräuneke (Hannover) sind wertvolle Verstärkungen für Rissen. Seit Beginn der Saison trainiert der Rissener SV Gerd Baltes als Spieltrainer und betreut die Mannschaft in Hamburg.

Für den Oberliga-Start topfit: Rissens Hockeyspieler

Fotos: PAWEL



Beim heutigen neuen Kunstrasenplatz



Neugierig geworden? Möchten Sie unser Sponsor werden?

sponsoring@thk-rissen.de

ehRensache

Werbeflächen auf der THK Clubanlage

Alle genannten Preise gelten bei einmaliger Belegung. Die Preise sind für je zwei Sommer- oder Wintersaisons berechnet (somit hängen die Werbeflächen 1,5 Jahre) und werden zzgl. Produktions- und Druckkosten sowie der gesetzlichen MwSt. abgerechnet.

Tennis

Außenplätze

Sichtschutzblende je Platz 1.000 €

4-Feld-Tennishalle

Werbeplanen 1.500 €

Maße: 4.320 x 1.000 mm

Material: PVC-Plane

Hockey

Kunstrasen

Bandenwerbung Kunstrasen 1.000 €

Maße: 5.000 mm x 750 mm

Material: PVC-Plane

Hockeyhalle

Werbeplanen 1.500 €

Maße: 6.700 mm x 1.900 mm

Material: Gittervinyl Mesh

Wenn Sie unser Sponsor sind, kommen wir Ihnen mit all unseren Möglichkeiten entgegen:

Ab einer Summe von 1.000 €

- Schalten wir eine kostenlose Anzeige in unserem online MATCH Telegramm für Sie! Der THK Newsletter richtet sich an alle Mitglieder und wird in regelmäßigen Abständen versendet.
- Platzieren wir kostenlos Ihr Logo auf unserer Webpage und stellen eine Verlinkung zu Ihrer Firmenhomepage her.
- Werden Sie in unserem Jahresmagazin MATCH namentlich unter der Rubrik „ehRensache“ genannt.
- Dürfen Sie in unserem Clubhaus Ihre Flyer auslegen.

Ab einer Summe von 3.000 €

- Dürfen Sie zudem für 1,5 Jahre mietfrei Ihre Bandenwerbung auf dem Hockeyplatz aufhängen und übernehmen lediglich die Produktionskosten (Format 5.000mm x 750mm für 95 € zzgl. MwSt.) Bei einer Fristverlängerung wird die Miete fällig (1.000 € zzgl. MwSt. für 1,5 Jahre).

Ab einer Summe von 6.000 €

- Dürfen Sie dann auch noch für 1,5 Jahre mietfrei Ihre Werbung in unserer Hockeyhalle aufhängen und übernehmen lediglich die Produktionskosten (Format 6.700 mm x 1.900 mm für 235 € zzgl. MwSt.) Bei einer Fristverlängerung wird die Miete fällig (1.500 € zzgl. MwSt. für 1,5 Jahre).

Für Sie ist hier nichts dabei?

Bitte sprechen Sie uns an, wir schnüren gerne ein individuelles Paket für Sie! Auch durch allgemeine, mannschaftsbezogene oder sachbezogene Spenden haben Sie vielfältige Möglichkeiten, den Verein zu unterstützen.



Liebe Mitglieder, denken Sie an unsere Inserenten ...

beck rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Telefon 040 / 301007-0
Ericusspitze 4
20457 Hamburg
www.becklaw.de

Buchhandlung Bettina Steyer

Telefon 040 / 81960614
Wedeler Landstraße 14
22559 Hamburg
www.steyer-rissen.de

Cellagon-Beratung

Telefon 0174 / 2430002
Elbchaussee 571
22587 Hamburg

Fachhochschule Wedel University of Applied Sciences

Telefon 04103 / 8045-0
Feldstraße 143
22880 Wedel
www.fh-wedel.de

H.-H. Hanfft Immobilien GmbH

Telefon 040 / 566666
Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
www.hanfft.de

Hausch & Partner GmbH

Telefon 040 / 4147580
Gasstraße 16
22761 Hamburg
www.hauschundpartner.de

W. E. Heitmann Immobilien

Telefon 040 / 82241640
Wedeler Landstraße 40
22559 Hamburg
www.heitmann-immo.de

Hilger Energie

Telefon 040 / 814683
Hexentwiete 9b
22559 Hamburg
www.hilger-energie.de

Michael Specht & Karin Sannemüller

JawLax GmbH
Telefon 0172 / 9196191
Hempbarg 5 i
22589 Hamburg
www.jawlax.de

Klövensteen Apotheke

Telefon 040 / 814647
Gudrunstraße 1
22559 Hamburg
www.kloevensteen-apotheke.de

Laatzen Design

Telefon 040 / 813097
Wedeler Landstraße 44
22559 Hamburg
www.laatzen-design.de

siebert-produktion

Telefon 040 / 2548-2081
Sternstraße 68
20357 Hamburg
www.siebert-produktion.de

Sport-Shop-West

Telefon 040 / 8003426
Osdorfer Landstraße 233
22549 Hamburg
www.sport-shop-west.de

Steuerberatung

Lambrecht Krivohlavek Baur Drews
Telefon 040 / 284100760
Strübelhorn 7
22559 Hamburg
www.steuerberatung-lkb.de

Zahnarztpraxis Christian Heidemann und Dr. Petra Comberg

Telefon 040 / 810500
Gudrunstraße 1
22559 Hamburg
www.zahnarzt-rissen.de

Zauberreich

Telefon 040 / 81976441
Wedeler Landstraße 49
22559 Hamburg
www.zauberreich.com

Zahnarztpraxis Kirsten Hollinder

Telefon 040 / 86693602
Auguste-Baur-Straße 22
22587 Hamburg
www.zahnarztpraxis-dr-hollinder.de



THK RISSEN

Tennis-, Hockey- und Krocketabteilung
im RSV von 1949 e.V.
Marschweg 75, 22559 Hamburg
info@thk-rissen.de

1. VORSITZENDER

Ulf Holländer
u.hollaender@thk-rissen.de

2. VORSITZENDER

Benjamin Laatzen
b.laatzen@thk-rissen.de

KASSENWART

Rainer Brand
r.brand@thk-rissen.de

TENNIS

Daniel Wolff
d.wolff@thk-rissen.de

HOCKEY

Florian Westphalen
f.westphalen@thk-rissen.de

SPORTANLAGEN

Werner Götte
w.goette@thk-rissen.de

PLATZWART

Walter Witt 0151 - 55 23 35 43

CLUB GASTRONOMIE „LE CLUB“

Christoph Löb
gastronomie@thk-rissen.de

GESCHÄFTSSTELLE

Daniela Alisch
Telefon 040 - 81 70 10
Fax 040 - 81 74 82
info@thk-rissen.de
Montag - Donnerstag 09:30 - 12:30
Mittwoch zusätzlich 16:30 - 19:00 Uhr
Während der Hamburger Schulferien ist
die Geschäftsstelle geschlossen.

HOCKEYBÜRO

Telefon 040 - 81 95 67 99
hockeybuero@thk-rissen.de

SPONSORING

Daniela Alisch sponsoring@thk-rissen.de

REDAKTION MATCH

Elke Riße e.risse@thk-rissen.de
Julia Paschke j.paschke@thk-rissen.de
Anke Wesche a.wesche@thk-rissen.de
Melanie Dellmann
Silke Vierck

Die MATCH erscheint jährlich und der Bezug ist im
Mitgliederbeitrag enthalten. Die eingesandten Beiträge
stehen in inhaltlicher Verantwortung der Einsender.
Auflage: 800 Stück

Fotos: Niklas Wolter, Goli Sachau, Hannes Thiemann,
Claudia Urmoneit, Silke Wellenkamp, Elke Riße, Jojo
Gewand, Christoph Löb, Gabriele Fahlke und viele andere
Layout: Elke Riße (Tennis), Peter Tutlies (Hockey)

 **siebert
produktion**
Displays - Verpackungen - Drucksachen

Die Produktionsagentur

Wir sind Ihr Partner für die praktische Umsetzung Ihrer Ideen – von der Visitenkarte bis zur Hochglanzbroschüre!



Flyer, Folder, Geschäftsausstattungen, Visitenkarten, Verpackungen, Geschäftsberichte, Einladungen, Konfektionierungen, Displays, Mailings, Broschüren, alles für den Werbebereich.

siebert produktion · Sternstraße 68 · 20357 Hamburg
Telefon: 040 2548 2081 · www.siebert-produktion.de

zum
10. Mal
in Hamburg

Meet the Schools! 2019



**INFOMESSE FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE
WÄHREND UND NACH DER SCHULZEIT
IN AUSTRALIEN, KANADA UND NEUSEELAND**

Samstag | 31. März 2019 | 10-16 Uhr **EINTRITT FREI**

Gastwerk Hotel | Beim Alten Gaswerk 3 | 22761 Hamburg

- 400 Schulen aus **Australien, Kanada** und **Neuseeland**
- 60 Internationale Schulvertreter stellen ihre Programme vor
- Mehr als 60 Teilstipendien für
Messebesucher

Veranstalter:

Hausch & Partner GmbH

Gasstraße 16 · 22761 Hamburg

Tel. 040/41 47 58-0 · Fax 040/41 47 58-15

E-Mail: info@hauschundpartner.de

www.hauschundpartner.de



SCHULE & STUDIUM